

Bürgerkurier

Amtliches Mitteilungs- und Verkündigungsblatt

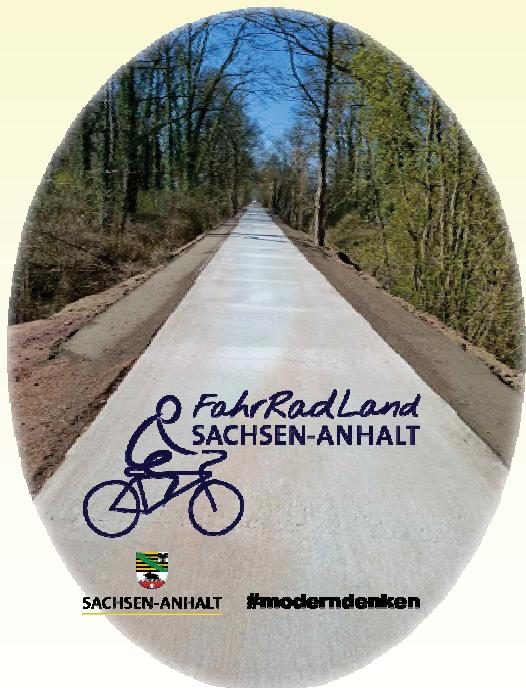
Freitag, 23. Mai 2025

Nr. 04

21. Jahrgang/5329

www.epaper.wittich.de/5329

Offizielle Freigabe des Radweges auf der ehemaligen Kleinbahntrasse zwischen Bismark (Altm.) und Kalbe/ Milde



am Freitag,
dem 13. Juni 2025
ab 14:00 Uhr
Gelände "Kolk"

mit Radaktionstag
2025



R+V-BERUFSUNFÄHIGKEITSPolice Start

Für Deine beruflichen Pläne
haben wir den passenden Schutz.

- Geringe Startbeiträge und hohe Flexibilität
- Inflationsschutz auf Wunsch inklusive
- Voller Versicherungsschutz von Beginn an

Aus der Einheitsgemeinde berichtet



11. Stadtfeuerwehrausscheid der Einheitsgemeinde Stadt Bismark (Altmark)

Am 10.05.2025 fand der 11. Stadtfeuerwehrausscheid auf dem Reitplatz in Badingen statt. Die Ortsfeuerwehr Badingen feiert in diesem Jahr das 120-jährige Bestehen und stellte sich im Jubiläumsjahr als Ausrichter zur Verfügung. Beim Ausscheid traten sieben Männermannschaften, fünf Jugendmannschaften und eine Frauenmannschaft gegeneinander an.

Pünktlich um 9 Uhr eröffnete Bürgermeisterin Annegret Schwarz den sportlichen Wettkampf. Im Rahmen der Begrüßungsansprache beglückwünschte die Bürgermeisterin mit einem „Augenzwinkern“ die einzige Frauenmannschaft im Starterfeld. Die Frauenmannschaft des Ausrichters benötigte außer Konkurrenz lediglich einen gewerteten Lauf für die Platzierung.



Es folgte die Einweisung der Mannschaften durch das Schiedsrichterteam um Kam. Achim Holz. Gestartet wurde zum Löschangriff-Nass in der Reihenfolge der Anmeldungen. Vor den Augen zahlreicher Besucher absolvierte jede Mannschaft zwei Durchgänge.



Bei bestem Wetter und fröhlicher Temperatur kamen die Kameraden beim Sprint mit Schlauch und Strahlrohr ordentlich ins Schwitzen. Gelegentlich sorgten freiwillige und unfreiwillige Vorkommnisse für eine willkommene Abkühlung bei den Kameraden. Bei allem sportlichen Ehrgeiz kam der Spaß somit nicht zu kurz. Alle Mannschaften stellten ihr Können unter Beweis.

Nach den Durchläufen wurde zur Mittagspause gerufen. Die Organisatoren aus Badingen hielten für das leibliche Wohl allerhand bereit. Der Förderverein der Ortsfeuerwehr bot neben kühlen Getränken eine leckere Erbsensuppe aus der Gulaschkanone. Für die kleinen Besucher stand sogar eine Hüpfburg bereit.



Nach der Stärkung folgte die Siegerehrung. Urkunden für alle Mannschaften und Pokale für die Platzierten überreichte die Bürgermeisterin zusammen mit Stadtwehrleiter Frank Seeler.



Wie bei den letzten zwei Stadtausscheiden errang die Mannschaft der Ortsfeuerwehr Grävenitz den ersten Platz.

Nach drei Siegen in Folge verbleibt der Wanderpokal somit für immer in der Ortsfeuerwehr Grävenitz. Die Bürgermeisterin stellt zum nächsten Stadtausscheid einen neuen Wanderpokal bereit. Bei den Jugendmannschaften errang die Mannschaft aus Schinne den 1. Platz. Die einzige Frauenmannschaft im Starterfeld konnte beide Wertungsläufe erfolgreich absolvieren und errang wie vorausgesagt den 1. Platz bei den Frauen. Bürgermeisterin und Stadtwehrleiter beglückwünschten alle teilnehmenden Mannschaften und richteten dankende Worte an alle Helfer, das Schiedsrichterteam und besonders an den Förderverein. Die Brandschützer der Einheitsgemeinde stellten beim Stadtausscheid wieder einmal ihre Fertigkeiten im Umgang mit der Feuerwehrtechnik unter Beweis. Im Anschluss ließen die Beteiligten den Tag in gemütlicher Atmosphäre ausklingen.

Platzierungen:

Platzierung	Mannschaft	Bestzeit (Sekunden)
1.	FW Grävenitz	27,16
2.	FW Bismark	29,70
3.	FW Badingen	30,63
4.	FW Dobberkau	33,38
5.	FW Poritz	34,19
6.	FW Kläden	36,80
7.	FW Schernikau/Belkau	o. W.

Jugendmannschaften:

Platzierung	Mannschaft	Bestzeit (Sekunden)
1.	JFW Schinne	41:51
2.	JFW Bismark	43:76
3.	JFW Meßdorf I	44:26
4.	JFW Meßdorf II	45:70
5.	JFW Badingen	48:91

Frauenmannschaft der OFW Badingen: Bestzeit 43:34

Eine Erzieherin geht in ihren wohlverdienten Ruhestand

Wir sagen Danke an Martina Reimann aus Kläden



Frau Reimann hat über viele Jahre hinweg nicht nur die Einrichtung in Kläden geleitet, sondern eine zweite Heimat für unzählige Kinder geschaffen.

Wir verabschieden nicht einfach eine Leiterin - wir verabschieden eine Frau, für die ihr Beruf immer auch Berufung war. Ob im Alltag oder in ihrer Freizeit, Frau Reimann war da: mit Ideen, Herzblut und einem nie versiegenden Quell an Kreativität.

Frau Reimann hat Generationen von Kindern auf ihrem ersten Weg begleitet, sie gestärkt, gefördert, getröstet und zum Lachen gebracht.

Im Namen der EHG Stadt Bismark (Altmark) und ganz persönlich: **Danke**.

Für Ihr Engagement, Ihre Wärme und Ihre unermüdliche Arbeit. Dieses DANKE möchten wir mit einem kleinen Gedicht untersetzen:



Für unsere Leiterin Frau Martina Reimann - mit Herz und Seele

Ein Haus voll Kinderlachen, bunt und froh, war stets Dein Werk - und ist es ebenso. Mit Herz, mit Hand, mit offenem Blick, begleitetest Du jedes Kind ein Stück. Für viele warst Du stets ein Licht, ein Funken Wärme, der nie bricht. Du sahst in jedem kleinen Wesen ein Wunder - nie nur irgendwen. Dein Beruf war Dir mehr als nur Pflicht, Berufung, die aus tiefster Seele spricht. Auch Deine Freizeit, still und leis, galt oft den Kindern - ganz ohne Preis. Du hast mit Ideen, bunt und klar, geschaffen, was noch ewig wahr: Ein Ort zum Wachsen, Lachen, Sein - ein Kindergarten, groß und klein. Für Generationen hast Du gebaut, mit Liebe, die auf Herzen schaut. Du legtest still den Grundstein hier - und bleibst in uns - ein Teil von mir. Nun sagen wir „Auf Wiederseh'n“, doch Deine Spuren bleiben schön. Was Du gegeben - bleibt bestehen, wird mit den Kindern weitergeh'n.

Information des Ordnungsamtes

Richtiges Verhalten im verkehrsberuhigten Bereich

Dem Ordnungsamt liegen derzeitig viele Beschwerden von Anwohnern aus dem Wohngebiet Süd in Bismark vor. Die Beschwerden richten sich häufig gegen Verkehrsteilnehmer, die sich nicht an die Geschwindigkeiten und an die Parkordnung halten. Sämtliche Straßen des Wohngebietes Süd sind als „verkehrsberuhigter Bereich“ ausgewiesen.



Für viele Bürger und Verkehrsteilnehmer stellt sich hier die Frage: Was ist ein „verkehrsberuhigter Bereich“? Was ist hier für wen erlaubt und was nicht? Wie verhalte ich mich in einem „verkehrsberuhigten Bereich“? Als „verkehrsberuhigter Bereich“ wird eine Straße bezeichnet, die innerhalb geschlossener Ortschaften zur Verkehrsberuhigung eines abgegrenzten Bereiches dient. Für diesen Bereich gelten die nachfolgenden Regeln für alle Verkehrsteilnehmer

- Fußgänger dürfen die Straße in ihrer ganzen Breite benutzen; Kinderspiele sind überall erlaubt.
- Der Fahrzeugverkehr muss Schrittgeschwindigkeit einhalten.
- Die Fahrzeugführer dürfen Fußgänger weder gefährden noch behindern; wenn nötig, müssen sie warten.
- Die Fußgänger dürfen den Fahrverkehr nicht unnötig behindern.
- Das Parken ist außerhalb der dafür gekennzeichneten Flächen unzulässig, ausgenommen zum Ein- oder Aussteigen, zum Be- oder Entladen.

Fußgänger dürfen die ganze Straßenbreite nutzen und haben grundsätzlich Vorrang vor anderen Verkehrsteilnehmern. Kinder dürfen überall spielen. Fahrzeugführer müssen deshalb gegebenenfalls warten.

Unter Schrittgeschwindigkeit ist die übliche Geschwindigkeit eines Fußgängers zu verstehen. Die Rechtsprechung hat als Schrittgeschwindigkeit 4 - 7 km/h festgelegt.

Charakteristisch für einen verkehrsberuhigten Bereich ist die besondere gegenseitige Rücksichtnahme und Toleranz aller Verkehrsteilnehmer. Innerhalb des verkehrsberuhigten Bereichs gilt, auf Grund der nicht eindeutigen Trennung zwischen Fahrbahn und Gehweg, als oberstes Gebot: **Gegenseitige Rücksichtnahme!**

Gekennzeichnete Parkflächen sind die durch Linien, andersfarbige Pflasterung oder durch Pflasterwechsel (andere Verlegeart) ausgewiesenen Stellplätze.

Zusätzliche Verkehrszeichen, die das Halten bzw. Parken erlauben oder untersagen, sind nicht erforderlich. Freiflächen sollen ausdrücklich freigehalten werden, damit die erlaubten Kinderspiele auch stattfinden können.

Abschließend noch ein weiterer Hinweis. Beim Verlassen des verkehrsberuhigten Bereichs besteht stets Wartepflicht gegenüber anderen Straßen, weil die Ausfahrt des verkehrsberuhigten Bereichs rechtlich einer Grundstücksausfahrt gleichgestellt ist.

Lesewettbewerb der Grundschule Bismark und der Bibliothek

Am 30.04.2025 fand in alter Tradition der diesjährige Lesewettbewerb der Klassen 2, 3, und 4 mit insgesamt 20 Teilnehmern statt, die von ihren Mitschülern ausgewählt wurden, um die Klasse zu vertreten. Es wurde ein vorbereiteter Text und ein unbekannter Text mit Büchern aus der Bibliothek gelesen.

Die Jury, bestehend aus Andrea Gohlke, ehem. Lehrerin, Annette Stüwe, Leiterin der Bibliothek und Pauline Schulz, Sozialarbeiterin, hatte die schwere Aufgabe, die Besten zu ermitteln:

Hier nun die Ergebnisse der Klassen:

Klasse 2

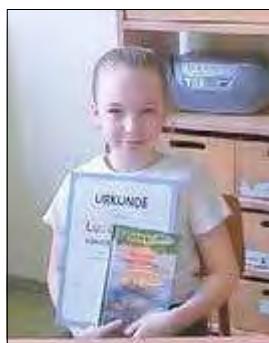
- | | |
|----------|-----------------|
| 1. Platz | Rosalie Ackmann |
| 2. Platz | Mila Mente |
| 3. Platz | Momo Dihle |

Klasse 3

- | | |
|----------|-----------------|
| 1. Platz | Edda Fiedler |
| 2. Platz | Liesbeth Brunau |
| 3. Platz | Pauline Timme |

Klasse 4

- | | |
|----------|---------------|
| 1. Platz | Helene Lüders |
| 2. Platz | Emma Winkler |
| 3. Platz | Kora Petrucc |



Beim Kreisausscheid in Osterburg vertritt Liesbeth Brunau aus Büste ihre Grundschule.

Sprechzeiten der Verwaltung

Dienstag	von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 16:00 Uhr

Hinweis zu den Sprechzeiten des Einwohnermeldeamtes mit Terminvergabe

Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass das Einwohnermeldeamt während der Sprechzeiten mit Terminvergabe arbeitet. Für die Anliegen der Bürger wie z.B.

- An-, Ab- oder Ummeldungen
- Beantragung von Personalausweis/Reisepass
- Beantragung von Führungszeugnis/Registerauszügen
- Meldebescheinigungen
- etc.

sind telefonisch unter der Telefonnummer 039089/976-46 Termine zu vereinbaren. So können Wartezeiten reduziert oder vermieden werden.

Natürlich steht den Bürgern das Einwohnermeldeamt in dringenden Angelegenheiten auch ohne Termin zur Verfügung. In diesem Fall sind jedoch Wartezeiten einzuplanen.

Einheitsgemeinde Stadt Bismark (Altmark)

Breite Straße 11, 39629 Bismark

Tel. 039089 / 976 10; Fax 039089/ 21 37

E-Mail: kontakt@stadt-bismark.de

Internet: www.stadt-bismark.de



Impressum

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen

Herausgeber:

LINUS WITTICH Medien KG

Druck: Druckhaus WITTICH KG

Verlag: LINUS WITTICH Medien KG

Anschrift: 34560 Fritzlar, Waberner Straße 18

Außenstelle Niedersachsen

29308 Winsen, Am Amtshof 4

Tel. 05143 / 668758

Verantwortlich:

Die Bürgermeisterin

amtlicher Teil: Petra Küchmann-Stracke,

übriger Teil: Redaktionsleiterin

Anzeigen:

Insa Aweh, Produktionsleiterin

Erscheinungsweise:

monatlich

Zustellung: Kostenlose Zustellung an alle Haushalte, Einzelbezug über den Verlag

Reklamationen

Tel. 05143 / 668758

Vertrieb: E-Mail: info@wittich-winsen.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Einsendungen per Mail können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Die vom Löwe Verlag gesponserten Bücher, Lesezeichen und Urkunden wurden über die Buchhandlung Genz in Stendal bereitgestellt. Allen Beteiligten herzlichen Dank und an die Schüler ein dickes Lob für hervorragende Leseergebnisse.

A. Stüwe

Leiterin der Bibliothek

**GEZIELT
bei uns
werben!**

Foto: Kameel



WITTICH
MEDIEN
www.wittich.de



Redaktionsschluss zum Bürgerkurier

Die Ausgabe Juni erscheint am 27.06.2025.

Die Einheitsgemeinde Stadt Bismark weist auf den Abgabetermin für die nächste Ausgabe 2025 des Bürgerkuriens hin.

Die Ausgabe Juni erscheint am 27.06.2025.

Abgabeschluss für den Bürgerkurier ist der 17.06.2025.

Ortschaften, Vereine, Gruppen und Organisationen, die ihre Veranstaltungen ankündigen oder Beiträge veröffentlichen lassen wollen, werden gebeten, ihre Unterlagen bis zu diesem Datum abzugeben.

Informationen, Beiträge und Veröffentlichungen bitte an die Einheitsgemeinde Stadt Bismark (Altmark), Breite Straße 11, 39629 Bismark – z.H. Frau Zorn, gern auch per Mail an amtsblatt@stadt-bismark.de senden.

Gardinendesign
Fensterdekoration
Sicht- und
Sonnenschutz

**Balke &
Michels**

Gardinenstoffe
Rollo
Raffrollo
Jalousetten
Plissee
Gardinenzubehör
Markisen

Klostergang · 29221 Celle
Tel.: (0 51 41) 27 80 12

Kommunale Wohnung ab sofort zu vermieten

Ort: Bismark OT Schorstedt
Straße: Schorstedt 17
Lage: Erdgeschoss
Zimmer: 2 Zimmer, 1 Küche, 1 Bad
Größe: 55,47 m²
Grundmiete: 249,62 €
Nebenkosten: 50,00 € mtl., zzgl. Heizkosten
(Nachspeicher elektrisch),
Kaution: 450,00 €

zu erfragen bei:

Stadt Bismark (Altmark), Herr Ladewig
Breite Straße 11, 39629 Bismark
Telefon: 039089-97624
E-Mail: tilo.ladewig@stadt-bismark.de

Kommunale Wohnung zu vermieten

Ort: Bismark OT Grassau
Straße: Grassau 13
Lage: EG + 1. OG
Zimmer: 2 Zimmer, 1 Küche, 1 Bad, 2 Korridor
Größe: 78,4 m²
Grundmiete: 352,80 €
Nebenkosten: 50,00 € mtl., Kaution: 450,00 €, Gasheizung

zu erfragen bei:

Stadt Bismark (Altmark), Herr Ladewig
Breite Straße 11, 39629 Bismark
Telefon: 039089-97624
E-Mail: tilo.ladewig@stadt-bismark.de

Freie kommunale Wohnungen

Ort	Straße	Zimmer	Größe	Grundmiete	Nebenkosten	Bemerkung
Bismark	Str. der Solidarität 9	2	51,76 m ²	222,00 €	50,00 € 100,00 €	3.OG li. Und 2.OG links, mit Balkon Heizkosten, Kaution 660,00 €
Bismark	Str. der Solidarität 8	3	62,28 m ²	272,00 €	70,00 € 140,00 €	3.OG li. mit Balkon Heizkosten, Kaution 800,00 €
Meßdorf	Bahnhofstr. 6a	3,5	69,16 m ²	332,00 €	60,00 € 150,00 €	EG Heizkosten, Kaution 990,00 €

Außerdem werden einfache Wohnungen mit Ofenheizung in Bismark und Büste angeboten.

zu erfragen bei:

HVG GmbH & Co. KG, Frau Hemstedt
Wartenberger Chaussee 4, 39629 Bismark
Tel. 039 089 / 983-21, Fax 039 089 / 33 13
E-Mail: m.hemstedt@ibb-bismark.de

Aus dem Landkreis Stendal



WISSENSWERTES

Initiative Sternenpark Altmark



Auf dem Foto von l.n.r: Jella Schnirch, Haus der Flüsse Havelberg, Verena Schlüsselburg und Amanda Hasenfusz, Vorstandsmitglied und Vorsitzende AltmarkMacher e.V., Juliane Huthmann, Kalbe/ Milde, eine der elf engagierten Astro- Fotografen während der Eröffnung der Vernissage „Sternenklar-auf den Spuren der Nacht“ in Havelberg im „Haus der Flüsse“.

60 Interessierte haben am Ostermontag die Vernissage zur Ausstellung:

„Sternenklar - auf den Spuren der dunklen Nacht“, die in Kooperation zwischen den AltmarkMachern und dem Natura 2000 Infozentrum „Haus der Flüsse“ veranstaltet wurde, besucht. Diese Vernissage war der Auftakt für eine Veranstaltungswöche, die sich mit dem Thema Lichtverschmutzung sowie Sternenpark und Sternhimmel beschäftigte.

Die Ausstellung wird noch bis Ende Mai im Haus der Flüsse zu sehen sein und geht dann als Wanderausstellung durch die Altmark. Auf Initiative der „AltmarkMacher“ wird die zweite Station die Median Klinik in Kalbe sein. Interessierte sollten sich schon einmal den Zeitraum 2. bis 29. Juni vormerken.



Notdienste



Ärztlicher Notdienst Bereich Stendal

Im Oktober 2014 ist eine neue Struktur des vertragsärztlichen Bereitschaftsdienstes in Sachsen-Anhalt in Kraft getreten. Ärzte und Rettungsdienst haben ihre Aufgaben klarer eingeteilt. Unter der neuen Notrufnummer 116 117 können die Patienten nun sofort selbst mit dem diensthabenden Arzt verbunden werden. Der Anruf wird direkt an ihn weitergeleitet. Diese Telefonnummer ersetzt nun das Suchen nach der Telefonnummer des diensthabenden Arztes. Die Erreichbarkeit des/der diensttuenden Arztes/Ärztin erfolgt generell über die bundesweit einheitliche

Notrufnummer 116 117.

Der Notdienst wird als Fahrdienst durchgeführt:

Montag, Dienstag, Donnerstag	von 19.00 Uhr bis 07.00 Uhr des Folgetages,
Mittwoch, Freitag	von 14.00 Uhr bis 07.00 Uhr des Folgetages,
Samstag, Sonntag, Feiertag	von 07.00 Uhr bis 07.00 Uhr des Folgetages.

Diese Telefonnummer soll angerufen werden bei akuten gesundheitlichen Problemen oder Schmerzen. Die Bereitschaftsärzte sind jedoch nicht für eine Beratung oder das Ausschreiben von Rezepten zuständig, wenn das auch am nächsten Tag erledigt werden kann.

Wirtschaftspreis Altmark 2025



Regionale Unternehmen
als stolze Botschafter für
den Wirtschaftsstandort
Altmark!

Bewerbungsende:
17. August 2025

2025
Altmark

Wer kann teilnehmen?

»Wirtschaftspreis Altmark 2025«

Unternehmen mit Sitz in der Altmark
& mindestens 3 Jahren Marktbestehen

»Existenzgründung«

Start-ups & Gründer mit Sitz in der Altmark
& 1 bis 3 Jahren Marktbestehen

»Tourismus & Gastronomie«

Anbieter mit Sitz in der Altmark
& mehr als 3 Jahren Marktbestehen

Jetzt bewerben und 2.500 € Preisgeld gewinnen!

- Zusätzlich: Kommunikationspaket für mehr Aufmerksamkeit
- Nominierung zum »Großen Preis des Mittelstandes«

So bewerben Sie sich:

- Digitalen Bewerbungsbogen ausfüllen
- Firmenlogo anfügen
- Fotos Ihres Unternehmens zur Veröffentlichung schicken



Alle Informationen, Ansprechpartner und die Bewerbungsunterlagen finden Sie unter: www.altmark.de/wirtschaftspreis



Lebensbedrohliche Zustände gehen nach wie vor an die Rettungsdienst-Nummer 112.

Darüber hinaus gibt es im Johanniter-Krankenhaus, Wendstraße 31 in Stendal, Ebene 1 einen Bereitschaftsdienst, der wie folgt zu erreichen ist – Tel. 03931 / 66 - 0.

Mittwoch und Freitag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag von 09.00 Uhr bis 11.30 Uhr und von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Patienten, die noch mobil sind, wenden sich bitte an diese Praxis.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst für den Monat Juni 2025

Der zahnärztliche Notdienst gilt von Samstag, 8:00 Uhr bis Montag, 8:00 Uhr - an Feiertagen von 8:00 Uhr bis 8:00 Uhr des folgenden Tages.

Sprechstunden sind samstags, sonntags und feiertags von 10:00 bis 11:00 Uhr.

31.05./01.06.2025	ZAP S. Abshagen Bahnhofstraße 12, 38486 Klöze Tel.: 03909-2042
07./08.06.2025	ZAP DS van Rennings Straße der Einheit 22a, 39629 Bismark Tel. : 039089-3224
09.06.2025	MVZ Dr. Hirsch Ernst-von-Bergmann-Straße 22, 39638 Gardelegen Tel.: 03907-791600
14./15.06.2025	ZAP Dr. Linow Sandstraße 68, 39638 Gardelegen Tel.: 03907-41993
21./22.06.2025	ZAP DS Hempel Bahnhofstraße 30 a, 39646 Oebisfelde Tel.: 039002-42112
28./29.06.2025	ZAP Ptok Salchauer Straße 8a, 39638 Gardelegen OT Letzlingen Tel.: 039088-426

Notdienste Apotheken

Bitte beachten Sie:

Vorwahl 03931 ist Stendal,
Vorwahl 03907 ist Gardelegen,
Vorwahl 039089 ist Bismark und
Vorwahl 039080 ist Kalbe.

01.06.2025

Roland-Apotheke

Dr.-K.-Schumacher-Straße 23, 39576 Stendal
..... Tel.: 03931/491491

02.06.2025

Löwen-Apotheke

Markt 5 - 6, 39576 Stendal Tel.: 0800 0 212692

Rosenapotheke Gardelegen

Rosenweg 12, 39638 Gardelegen Tel.: 03907 - 712548

03.06.2025

Adler-Apotheke

Breite Straße 39, 39576 Stendal Tel.: 03931/214059

04.06.2025

Altmark-Apotheke

Breite Straße 2, 39576 Stendal Tel.: 03931/212876

Reutter Apotheke

Ernst- von-Bergmann-Str. 22, 39638 Gardelegen
..... Tel.: 03907-779418

05.06.2025

Apotheke am Stadtsee

Stadtseeallee 29, 39576 Stendal Tel.: 03931/559922

06.06.2025

apowida - Apotheke im Altmarkforum

Dr.-K.-Schumacher-Straße 1, 39576 Stendal Tel.: 03931/314812

La vie Apotheke

Buschhorstweg 2, 39638 Gardelegen Tel.: 03907-7799181

07.06.2025

Roland City Apotheke

Breite Straße 31, 39576 Stendal Tel.: 03931/410247

08.06.2025

Adler-Apotheke

Breite Straße 39, 39576 Stendal Tel.: 03931/214059

09.06.2025

Altmark-Apotheke

Breite Straße 2, 39576 Stendal Tel.: 03931/212876

Rosenapotheke Gardelegen

Rosenweg 12, 39638 Gardelegen Tel.: 03907 - 712548

10.06.2025

Marien-Apotheke

Bruchstraße 5 - 6, 39576 Stendal Tel.: 03931/700224

Altmark-Apotheke Bismark

Wartenberger Chaussee 7, 39629 Bismark Tel.: 039089-2065

11.06.2025

Roland-Apotheke

Dr.-K.-Schumacher-Straße 23, 39576 Stendal
..... Tel.: 03931/491491

Ratsapotheke Gardelegen

Ernst-Thälmann Straße 13, 39638 Gardelegen .. Tel.: 03907-2402

12.06.2025

Roland City Apotheke

Breite Straße 31, 39576 Stendal Tel.: 03931/410247

Danneil-Apotheke Kalbe/Milde

Ernst-Thälmann Straße 40, 39624 Kalbe/Milde
..... Tel.: 039080-3036

13.06.2025

Winckelmann-Apotheke

Wendstraße 30, 39576 Stendal Tel.: 03931/212353

14.06.2025

Apotheke am Stadtsee

Stadtseeallee 29, 39576 Stendal Tel.: 03931/559922

Neue Löwenapotheke

Rathausplatz 7, 39638 Gardelegen Tel.: 03907 - 2588

15.06.2025

apowida - Apotheke im Altmarkforum

Dr.-K.-Schumacher-Straße 1, 39576 Stendal Tel.: 03931/314812

16.06.2025

Löwen-Apotheke

Markt 5 - 6, 39576 Stendal Tel.: 0800 0 212692

Rosenapotheke Gardelegen

Rosenweg 12, 39638 Gardelegen Tel.: 03907 - 712548

17.06.2025

Marien-Apotheke

Bruchstraße 5 - 6, 39576 Stendal Tel.: 03931/700224

18.06.2025

Roland-Apotheke

Dr.-K.-Schumacher-Straße 23, 39576 Stendal
..... Tel.: 03931/491491

Reutter Apotheke

Ernst- von-Bergmann-Str. 22, 39638 Gardelegen
..... Tel.: 03907-779418

19.06.2025

Roland City Apotheke

Breite Straße 31, 39576 Stendal Tel.: 03931/410247

20.06.2025**Winckelmann-Apotheke**

Wendstraße 30, 39576 Stendal Tel.: 03931/212353

21.06.2025**Adler-Apotheke**

Breite Straße 39, 39576 Stendal Tel.: 03931/214059

22.06.2025**Altmark-Apotheke**

Breite Straße 2, 39576 Stendal Tel.: 03931/212876

La vie Apotheke

Buschhorstweg 2, 39638 Gardelegen Tel.: 03907-7799181

23.06.2025**Apotheke am Stadtsee**

Stadtseeallee 29, 39576 Stendal Tel.: 03931/559922

Altmark-Apotheke Bismark

Wartenberger Chaussee 7, 39629 Bismark Tel.: 039089-2065

24.06.2025**apowida - Apotheke im Altmarkforum**

Dr.-K.-Schumacher-Straße 1, 39576 Stendal Tel.: 03931/314812

Ratsapotheke Gardelegen

Ernst-Thälmann Straße 13, 39638 Gardelegen .. Tel.: 03907-2402

25.06.2025**Löwen-Apotheke**

Markt 5 - 6, 39576 Stendal Tel.: 0800 0 212692

Danneil-Apotheke Kalbe/Milde

Ernst-Thälmann Straße 40, 39624 Kalbe/Milde Tel.: 039080-3036

26.06.2025**Marien-Apotheke**

Bruchstraße 5 - 6, 39576 Stendal Tel.: 03931/700224

27.06.2025**Roland-Apotheke**

Dr.-K.-Schumacher-Straße 23, 39576 Stendal Tel.: 03931/491491

Neue Löwenapotheke

Rathausplatz 7, 39638 Gardelegen Tel.: 03907 - 2588

28.06.2025**Roland City Apotheke**

Breite Straße 31, 39576 Stendal Tel.: 03931/410247

29.06.2025**Winckelmann-Apotheke**

Wendstraße 30, 39576 Stendal Tel.: 03931/212353

Rosenapotheke Gardelegen

Rosenweg 12, 39638 Gardelegen Tel.: 03907 - 712548

30.06.2025**Adler-Apotheke**

Breite Straße 39, 39576 Stendal Tel.: 03931/214059

Nützliche Nummern**Polizei** 110**Polizeistation Bismark** Tel. 039089 / 317 963**Notarzt / Feuerwehr** 112**Gas:** Tel. 0800/428 22 66**Abfallentsorgung Landkreis Stendal (ALS)****Kundenservice:** Tel. 03937 / 2502-71**Altmarkischer Tierschutzverein Kreis Stendal e.V.****Tierheim „Edith Vogel“ Stendal-Borstel:** Tel. 03931/21 63 63**Landkreis Stendal – Straßenverkehrs- und Ordnungsamt – Öffentliche Ordnung und Sicherheit:** Tel. 03931/ 60 80 33**Agentur für Arbeit Stendal, Stadtseeallee 71:** .. Tel. 03931/ 64 00**Wasserverband Stendal-Osterburg:** Tel. 0171/ 31 00 268**Wasserverband Gardelegen:** Tel. 0160/ 29 01 550**Wasserverband Bismark:** Tel. 039089 / 21 41**Christian Janausch**

Forstwirtschaftliche Dienstleistungen und

Brenn-/Kaminholz-Verkauf**1 Rm Birke, gespalten:** 85,00 €**1 Rm Eiche, gespalten:** 90,00 €**1 Rm Buche, gespalten:** 95,00 €**1 Rm Nadelholz:** 35,00 €

Lieferkosten auf Anfrage!

Anschrift: Arensberger Dorfstr. 9 **Telefon:** 039089 / 31 708**OT Arensberg** · 39629 Bismark **Funk:** 0174 / 784 94 34**Wohnungsverwaltung****IBB/HVG Bismark** Tel. 039089 / 98 30**TopHaus Management Tangermünde** Tel. 039322 / 738 505**Fahrservice Altmark****Doreen Kiebach** Tel. 0174 / 43 43 794**Giftnotruf (Leipzig):** Tel. 0341/97 24 666**Telefonseelsorge:** Tel. 0800/111 01 11 oder 0800/111 02 22**Kinder- und Jugendtelefon:** Tel. 0800/111 03 33**Suchmeldung per Radio beantragen:** Tel. 0180/510 11 12**Opfernotruf (Weißen Ring):** Tel. 11 60 06**Sperrung von EC-Karten:** Tel. 01805/02 10 21 oder 116 116**Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt****Jacobikirchhof 2** Tel. 03931 / 71 54 57**Johanniter Krankenhaus der Altmark****Genthin-Stendal gGmbH, Wendstraße 31:** Tel. 03931/660**Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Östliche Altmark e.V.****Moltkestraße 33, 39576 Stendal** Tel. 03931/ 64 65 11Web: www.drk-stendal.de, E-Mail: info@drk-stendal.de**MIT IHRER HILFE RETTET
ÄRZTE OHNE GRENZEN LEBEN.**

WIE UNSER ARZT MICHAEL ABOUYANNIS IM FLÜCHTLINGSLAGER DZAPI

IN UGANDA: Insgesamt sind knapp eine Million Menschen aus dem

Bürgerkriegsland Südsudan ins benachbarte Uganda geflohen.

Viele sind krank und geschwächte, vor allem Kinder sind mangelernährt.

ÄRZTE OHNE GRENZEN leistet in vier Flüchtlingslagern umfassende

medizinische Nothilfe – und rettet so vielen Menschen das Leben.

Wir hören nicht auf zu helfen. Hören Sie nicht auf zu spenden.

Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE 72 3702 0500 0009 7097 00
BIC: BFSWDE33XXX
www.aerzte-ohne-grenzen.de/spenden

Träger des Friedensnobelpreises



Wir gratulieren



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Steuern?
Wir machen das.

VLH.

Frank Bartels
Beratungsstellenleiter
Scharnhorststr. 76
39576 Stendal
frank.bartels@vlh.de

03931 79190

www.vlh.de

MONEY FAIRSTER LOHNSTEUER-HILFEVEREIN
LOHNSTEUER-HILFEVEREIN
MONEY FAIRSTER
LOHNSTEUER-HILFEVEREIN
MONEY FAIRSTER
LOHNSTEUER-HILFEVEREIN
MONEY FAIRSTER
LOHNSTEUER-HILFEVEREIN

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBFG

Wir vermieten in Bismark:
1-, 2-, 3- und 4-Raum-Wohnungen
BAUGENOSSENSCHAFT BISMARK-ALTMARK E.G.



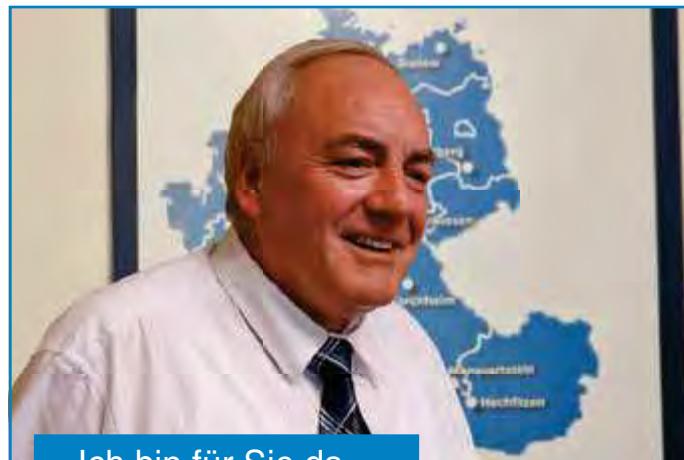
Holzhausener Str. 2
39629 Bismark
Tel.: 03 90 89 - 32 08
Fax 03 90 89 - 909 72

MIT UNS DURCHSTARTEN

[WWW.WITTICH.DE](http://www.wittich.de)

WITTICH MEDIEN

WITTICH MEDIEN **LINUS WITTICH**
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Ich bin für Sie da...

Uwe Forkmann

Ihr Gebietsverkaufsleiter vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

Tel.: 0175 4032625

forkmann@wittich-winsen.de

Zentrale Büro Winsen: 05143 668758

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Vерanstaltungen/Termine



Veranstaltungsplan für das 1. Halbjahr 2025 der Betreuungsstätte des DRK Bismark

Juni

- 12.06.2025 Kegeln im Tivoli in Bismark
26.06.2025 Sommerfest

Veranstaltungen in 2025 in der Ortschaft Bismark – bitte merken Sie sich die Termine schon vor!

Juni

- 14.06.2025 Oldtimertreff am JfZ-Gelände

August

- 16./17.08.2025 „100 Jahre Kolk“

September

- 14.09.2025 Tag des offenen Denkmals

Oktober

- 30.10.2025 Halloween „Goldene Laus“

November

- 08.11.2025 Bismarker Wiesn

Dezember

- 04.12.2025 Rentnerweihnachtsfeier
20.12.2025 Weihnachtsmarkt

WITTICH.DE/ANZEIGEN

**13. BISMARKER
OLDTIMER
TREFFEN**

9.00-16.00 Uhr
14.06.2025
IN BISMARK (ALTMARK)

- Fahrzeuge und Motorräder Bj. 1925 - 1985
- Historische Feuerwehrfahrzeuge
- Landwirtschaftliche Zugmaschinen
- Amerikanische Oldtimer






In familiärer Atmosphäre sorgt der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Bismark mit Kaffee, Kuchen und Grill für Euer leibliches Wohl.

Eintritt frei!

Jugendfreizeitzentrum Bismark
Straße der Einheit · 39629 Bismark (Altmark)

Duo Burstein & Legnani in der Gutskirche Schönfeld Musik für Cello & Gitarre – Klangzauber aus Orient und Okzident

Am Sonntag, 15. Juni 2025, 18 Uhr verwandelt sich die Gutskirche Schönfeld, Schönfelder Straße 2, Bismark (Altmark) OT Schönfeld, in einen Ort der musikalischen Magie.

Das renommierte Duo Ariana Burstein (Cello) & Roberto Legnani (Gitarre) erwartet Sie mit einem unvergesslichen Konzert. Eintrittskarten gibt es an der Konzertkasse ab 17:30 Uhr. Weitere Informationen und Ticketreservierung: www.elegmusic.com (<https://www.elegmusic.com>).

Musik, die Brücken schlägt: Das Duo Burstein & Legnani lädt ein



Foto: Markus Weiler

zu einer Klangreise, in der Orient und Okzident auf wunderbare Weise verschmelzen. Sanfte Melodien und feurige Rhythmen verweben sich in meisterhaften Arrangements zu einer Erzählung ohne Worte. Werke von Isaac Albéniz, Vittorio Monti, Giuseppe Tartini, Pablo de Sarasate und Antonio Vivaldi erklingen in neuen, überraschenden Farben – ergänzt durch die Kompositionen von Roberto Legnani, die auf einzigartige Weise Tradition und Moderne verbinden.

Musikalische Schubladen gibt es hier nicht: Burstein & Legnani stehen für eine Kunst, die Genregrenzen überwindet. Ihre Musik ist voller Emotion, kraftvoll und zugleich filigran. Die Eigenkompositionen von Roberto Legnani besitzen eine Tiefe, die das Publikum berührt und lange nachklingt.

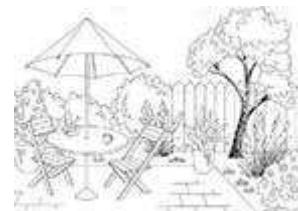
Seit über 25 Jahren gestalten Ariana Burstein und Roberto Legnani ihre ganz eigene Klangwelt. Ihr Zusammenspiel ist von einer Intimität geprägt, die ihresgleichen sucht. Mit unermüdlicher Kreativität haben sie das Repertoire für Cello und Gitarre erweitert und eine neue Dimension für diese Besetzung geschaffen. Ihre Musik ist ein Erlebnis – intensiv, leidenschaftlich und voller Hingabe.



Tag des offenen Garten 2025

bei Familie Thinibel

Wir öffnen unseren Garten dieses Jahr das **letzte Mal** für interessierte Besucher!!!



Nach vielen Umgestaltungen haben wir inzwischen unseren ehemaligen Nutzgarten in eine grüne Wohlfühl-Oase verwandelt. Es gibt viele gemütliche Sitzecken, aus denen die blühenden Rabatten, Sträucher und Bäume sowie verschiedene dekorative Elemente bewundert werden können.



3 Laufenten, 2 Katzen, 1 Hund (an der Leine) und gelegentlich auch 2 Eichhörnchen sorgen dafür, dass in unserem Garten immer etwas los ist...



**Wann? am Sonntag, dem 15. Juni
in der Zeit von 10 bis 18 Uhr.**

Der Förderverein der Berkauer KITA wird einen **Kuchenbasar ab 14:00 Uhr** veranstalten.

So kann jeder, der möchte, einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen genießen.

**KREISFEUERWEHR
HÖHENWILSCH**
Zweckverband Feuerwehr Hohenwilsch
seit 1945

130-JAHR-FEIER
21. - 22. Juni 2025
auf dem
Sportplatz

Samstag
10 Uhr: Festumzug • 11 Uhr: Eröffnung • ab 13 Uhr: "Highland Games" - Wettkämpfe dazu Kinderprogramm • ab 20 Uhr DISCO im Festzelt mit **LIVE BAND "DIE KROSEN KRABBEN"** & DJ KOTTE

Sonntag
10 Uhr - 14 Uhr: Abschluss der 130-Jahr-Feier - mit Auftritt vom Kindergarten "Villa Kunterbunt" und Tanzgruppen
an beiden Tagen:
* ist für Essen & Trinken gesorgt, und es gibt auch eine Hüpfburg

**Sommerkonzert
in Belkau**
Eindenstraße 24
So. 31.08. 17.00

The Sound Of The 60s
(Gitarren / Klang / Talemie)
Caroline Lux (Gesang)
Falk Breitkreutz (Bassklarinette)
Rüdiger Witschert (Gitarre)

Claudia Herold
"Von dem Nährboden
(Anderer)"
Cello, Gitarre / Longystafian,
Gesang

Messdorfer Musikfesttage 2025 im Herzen der Altmark

0. Sonderkonzert

Samstag, den 26. Juli 2025
17:00 Uhr

Edward Simoni, Panflöte
„Weltreise der Melodien“

Eintritt: 25,00 €

Abendkasse: 29,00 €

1. Eröffnungskonzert

Samstag, den 23. August 2025
17:00 Uhr

Chorensemble „Zaunkönige“ Salzwedel
„Klangstart Musikfesttage“

2. Konzert

Eintritt: 10,00 €

Samstag, den 06. September 2025

17:00 Uhr

Tabiha Harzer, Peter van Meegen, Clemens Fischer
Coversongs und eigene Lieder im Pop, Rock und
Alternativstile
Nach der Pause: Tabiha Harzer und Jürgen Brilling:
Auszüge aus dem Programm „Wechseljahre“



Änderungen vorbehalten.

Änderungen vorbehalten.

3. Konzert

Samstag, den 20. September 2025

17:00 Uhr

Auszüge aus dem Programm des Konzertes
am 28. September 2024 in Venedig:
„Lieder für Herz und Seele“
Gladigauer Posaunenchor
Leitung: Norbert Lazay Pfarrer i. R.

Eintritt: 10,00 €

4. Abschlusskonzert

Sonntag, den 05. Oktober 2025

17:00 Uhr

Nobody Knows
„Fun, Folk und Polka“
Max Heckel (Gesang und Geige)
Felix Oesemann (Bass)
Sascha Bodick (Gitarre und Bass)

Eintritt: 20,00 €

Eintritt: frei

5. Adventskonzert

Donnerstag, den 04. Dezember 2025

19:00 Uhr

Kirchen- und Posaunenchor Gladigau
„Freue dich, Erd- und Sternenzelt“
Leitung: Norbert Lazay Pfarrer i. R.

Kirchliche Veranstaltungen



Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen im Pfarrbereich Kläden

Monatsspruch Juni

Mir aber hat Gott gezeigt, dass man keinen Menschen unheilig oder unrein nennen darf. (Apostelgeschichte 10,28)

Gottesdienste

Sonntag, 01.06.2025 (Exaudi, Kindertag)

15:00 Uhr Schäplitz Familien GD

Sonntag, 07.06.2025 (Pfingstsonntag)

10:00 Uhr Schorstedt

Montag, 06.06.2025 (Pfingstmontag)

10:00 Uhr Garlipp

14:00 Uhr Badingen

Sonntag, 15.06.2025 (Trinitatis)

10:00 Uhr Kläden

14:00 Uhr Königdige

Sonntag, 22.06.2025 (1. Sonntag n. Trinitatis)

10:00 Uhr Hohenwulsch

Sonntag, 29.06.2025 (2. Sonntag n. Trinitatis)

14:00 Uhr Darnewitz GD-Gemeindefest
mit den Tornauer Bläsern

Gemeindenachmittage

Freitag, 13.06.2025 14:30 Uhr Steinfeld
Mittwoch, 18.06.2025 14:00 Uhr Badingen
Dienstag, 24.06.2025 14:30 Uhr Garlipp

Gottesdienste und kirchliche Veranstaltungen im Pfarrbereich Bismark

Gottesdienste

Sonntag, 01.06.2025

10:00 Uhr Bismark VorstellungsGD Konfirmanden
13:00 Uhr Poritz

Sonntag, 08.06.2025

10:00 Uhr Bismark KonfirmationsGD
14:00 Uhr Berkau mit Taufe
14:00 Uhr Meßdorf KonfirmationsGD

Montag, 09.06.2025

10:00 Uhr Kremkau

Samstag, 14.06.2025

11:00 Uhr Bismark Andacht zum Oldtimertreffen

Sonntag, 15.06.2025

10:00 Uhr Bismark Jubelkonfirmation

Sonntag, 22.06.2025

09:00 Uhr Dobberkau
10:00 Uhr Bismark
10:00 Uhr Döllnitz
13:00 Uhr Wartenberg

Sonntag, 29.06.2025

10:00 Uhr Bismark
11:00 Uhr Karritz

Musik

Montag, 23.06.2025 19:00 Uhr Büste Sommermusik

Gemeindenachmittage

Die Geschichte der Papstwahlen und Päpste
Dienstag, 03.06.2025 14:30 Uhr Späningen
Dienstag, 10.06.2025 14:00 Uhr Büste
Mittwoch, 11.06.2025 14:00 Uhr Bismark
Dienstag, 17.06.2025 14:00 Uhr Berkau (+Kremkau)
Mittwoch, 18.06.2025 14:00 Uhr Poritz
Donnerstag, 19.06.2025 14:30 Uhr Dobberkau

Der perfekte Gruß

wittich.de/familienanzeigen



Aus den Ortschaften, Vereinen und Verbänden

Aus der Ortschaft Badingen

Kids räumen in Badingen auf

Den „World Clean Day“ am 22.04. nutzten die Kids des mobilen Jugendtreffs in Badingen, um in ihrer Ortschaft aufzuräumen. Bereits während eines ersten Treffens mit Franziska Probst vom KinderStärken e.V. äußerten die Kids den Wunsch nach einem eigens organisiertem „Dorfputz“.



Fotos: KinderStärken e.V.

So nahmen dann 11 Kids im Alter von 9 Jahren bis 15 Jahren selber die Greifer und den Bolzerwagen in die Hand und suchten im Ort nach Müll. Die Aktion wurde anschließend mit leckerer Pizza belohnt. Während des Rundgangs im Ort fielen auch verschmutzte Ecken und zerstörte Plätze, wie z.B. Bänke auf. Diese zerstörten Orte sollen in einer nächsten Aktion gemeinsam mit dem Ortsbürgermeister und der mobilen Jugendarbeit bearbeitet werden.

Traditionelles Osterfeuer auf dem Badinger Reitplatz

Dank des kurzfristigen und ausgiebigen Regens fand unser diesjähriges Osterfeuer wie geplant auf dem Reitplatz in Badingen statt und loderte in voller Pracht.



Nach einem stimmungsvollen Fackelumzug wurde das große Feuer entzündet, das dank der Annahme von Strauchschnitt aus der Ortschaft durch Kameraden und Kameradinnen der FFW Badingen eine beeindruckende Höhe erreichte.

Anschließend fiel der Startschuss für die aufregende Suche nach 50 liebevoll vom Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Badingen gebastelten und mit Süßigkeiten gefüllten Osterkörbchen. Mit strahlenden Augen machten sich die Kinder voller Freude auf die Jagd. Währenddessen wurde für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt: Erfrischende Getränke wurden serviert und die Leckereien auf dem Grill warteten darauf, genossen zu werden.

Unsere Jugendfeuerwehr, die derzeit aus 14 engagierten Mitgliedern besteht, hatte eine kreative Bastelstraße für die kleinen Besucher eingerichtet und verwöhnte die Gäste mit köstlichen Waffeln. Auch zahlreiche Besucher aus den umliegenden Ortschaften fanden den Weg zu unserem traditionellen Osterfeuer, das sich fest im Terminkalender etabliert hat – ein willkommener Anlass, um Freunde und Bekannte in einer gemütlichen Atmosphäre zu treffen.



Fotos: K. Beese

Es war ein rundum gelungener Abend mit vielen fröhlichen Gesichtern. Ein herzliches Dankeschön gilt der Freiwilligen Feuerwehr Badingen, dem Förderverein und allen Helfern für die hervorragende Organisation dieses besonderen Events.

Romméabend beim Frauenturnverein Badingen

Am 30.04.2025 versammelten wir uns nicht im Dorfgemeinschaftshaus zum Training in Sportkleidung, sondern zu einem Romméabend. Vor diesem Treffen wurde eine Einladung zu einer Mitgliederversammlung verschickt, da noch zwei wichtige Beschlüsse ausstanden. Im Anschluss an eine kurze Versammlung boten die Geburtstagskinder der vergangenen zwei Monate ihre mitgebrachten Köstlichkeiten an. Dann wurde gespielt. 3 Gruppen bildeten sich rasch. Die Regeln wurden bestimmt, und zwei Gruppen starteten das Romméspiel.



In der 3. Gruppe wurde „Shut the Box“ gespielt, da bei uns Inklusion großgeschrieben wird. Ein einfaches Klappenbrettspiel mit Würfel, das für alle Generationen und verschiedene geistige Leistungsfähigkeiten geeignet ist.

Bereits nach kurzer Zeit hatten alle viel Spaß und die Geräuschkulisse wurde lauter. Die vorher festgelegten fünf Runden gingen wie im Flug vorbei und die Sieger wurden bekanntgegeben.

Alle hatten einen kleinen Preis mitgebracht, und der Gewinner durfte sich nun als Erster etwas vom Gabentisch nehmen. Ines fand ihr eigenes Mitbringsel so toll, dass sie sich freute, es als ihren Preis wieder mit nach Hause nehmen zu dürfen. Der Abend war äußerst amüsant.



Fotos: K. Beese

Im Juni werden wir eine Radtour zum Naturlehrpfad nach Hohenwulsch unternehmen. Eine herzliche Einladung an alle Interessierten zu einer kostenlosen Probestunde ohne Verpflichtungen.

Trainingszeiten im Dorfgemeinschaftshaus in Badingen:

Dienstags:	19:00 Uhr - 20:00 Uhr Erwachsene
Mittwochs:	17:00 Uhr - 18:00 Uhr Senioren und Erwachsene mit Beeinträchtigungen
Donnerstags:	16:30 Uhr – 17:30 Uhr Kinder 5 – 10 Jahre 17:30 Uhr – 18:30 Uhr Kinder 10 – 14 Jahre

Frauenturnverein Badingen e.V. und Kinder- und Jugendfeuerwehr Badingen profitieren vom Spendentag 2025

Der 29. April 2025 markierte einen bedeutenden Tag für das ehrenamtliche Engagement und die Förderung junger Menschen im Landkreis Stendal. An diesem Tag richtete die Kreissparkasse Stendal ihren alljährlichen Spendentag aus.



Der Frauenturnverein Badingen e.V. durfte sich über eine Spende in Höhe von 400 Euro freuen. Diese Mittel werden der „Kids Gruppe“ des Vereins zugutekommen. Konkret ist geplant, die jungen Sportlerinnen und Sportler mit neuer, einheitlicher Vereinskleidung auszustatten. Diese Maßnahme zielt darauf ab, das wichtige Zusammengehörigkeitsgefühl innerhalb der Gruppe zu stärken und den Teamgeist zu fördern.

Einheitliche Kleidung kann maßgeblich zur Identifikation mit dem Verein beitragen und ein Gefühl der Gemeinschaft unter den Kindern erzeugen. Conny Stoll, die Vorsitzende des FTV Badingen, äußerte sich hocherfreut über die Unterstützung: „Wir sind sehr dankbar für diese großzügige Unterstützung. Die neue Vereinskleidung wird die Kinder zusätzlich motivieren und das Gemeinschaftsgefühl in der Gruppe weiter stärken.“



Auch die Kinder- und Jugendfeuerwehr Badingen erhielt eine willkommene finanzielle Unterstützung in Höhe von 250 Euro. Diese Zuwendung ist für die wichtige Nachwuchsarbeit und die Förderung von Projekten bestimmt. Die Kinder- und Jugendfeuerwehr leistet einen unschätzbarbeitrag zur Heranführung junger Menschen an das Feuerwehrwesen, vermittelt wichtige Werte wie Kameradschaft, Verantwortungsbewusstsein und Hilfsbereitschaft und bietet gleichzeitig eine sinnvolle und spannende Freizeitgestaltung. Anna Schlüter, die Verantwortliche der Kinder- und Jugendfeuerwehr Badingen, betonte die Bedeutung der Spende: „Diese Spende ist eine wertvolle Anerkennung unserer Arbeit mit den jungen Mitgliedern. Wir werden das Geld gezielt einsetzen, um ihnen eine sinnvolle und spannende Freizeitgestaltung zu ermöglichen.“ Der achte Spendentag der Kreissparkasse Stendal war ein umfassendes Ereignis, das die Bedeutung der Unterstützung von Kinder- und Jugendprojekten im gesamten Landkreis unterstrich. Bereits am Vormittag wurden Spenden an insgesamt 60 Kindertagesstätten, Schulen und ähnliche Einrichtungen übergeben. Am Abend kamen dann die Vertreter von über 70 Vereinen zusammen, um ihre Spendenschecks entgegenzunehmen.

Die feierliche Übergabe der Spenden erfolgte durch Jörg Achereiner, Björn Niemeyer und Christian Johannsen von der Kreissparkasse Stendal, die in ihren Ansprachen das unermüdliche ehrenamtliche Engagement der Vereinsmitglieder würdigten und die wichtige Rolle der Vereine für das soziale Gefüge in der Region hervorhoben.

Die Reaktion der Vereinsvertreter auf die erhaltenen Spenden war durchweg positiv und von großer Dankbarkeit geprägt. Der Spendentag 2025 hat einmal mehr eindrücklich gezeigt, wie essenziell die Unterstützung lokaler Vereine für das Gemeinwohl ist. Die Spenden an den Frauenturnverein Badingen e.V. und die Kinder- und Jugendfeuerwehr Badingen sind ein wichtiger Beitrag, um deren wertvolle Arbeit anzuerkennen und die positive Entwicklung junger Menschen in der Region nachhaltig zu fördern. Sie ermöglichen es den Vereinen, ihre Angebote zu verbessern, neue Projekte zu initiieren und somit einen noch größeren Mehrwert für die Gemeinschaft zu schaffen.



©Kreissparkasse Stendal

Altmarkderbys im Waldstadion werden zum Zuschauermagnet



Im Sport erwischst man sich ständig dabei, dass man Vergleiche anstellt: Höher, schneller, weiter oder eben schlichtweg besser. Das liegt in der Natur der Sache, um die eigene Leistung entsprechend einschätzen zu können. Im Vordergrund soll aber stets die individuelle Entwicklung unserer Mitglieder stehen. Und diese macht uns mächtig stolz – auf jeder Ebene und Altersklasse, in jeder Sektion und auch darüber hinaus in der eigenen Vereinsstruktur. Dafür an dieser Stelle einen herzlichen Dank und Respekt an das Ehrenamt!

In der Landesliga arbeitet unser „Dino“ TuS Schwarz-Weiß Bismark mit Nachdruck an einer weiteren Saison in der Nordstaffel der zweithöchsten Spielklasse des Bundeslandes. Über das Osterwochenende konnte die Elf um Trainerduo Sikulski/Knoblich vier Punkte durch einen 2:0-Erfolg beim Ummendorfer SV und einem 2:2-Remis gegen den Osterburger FC verbuchen. Insbesondere das Match gegen die Biesestädter am Ostermontag lockte bei herrlichem Fußballwetter über 250 Zuschauer ins Bismarker Waldstadion. Umso ärgerlicher, dass man in einem ersten „Sechs-Punkte-Duell“ gegen den Magdeburger SC Preussen die Punkte abgeben musste (0:2). Doch eine Geschichte dieser Spielzeit ist auch die eigene Stärke gegen die Spitzemannschaften der Liga: So überzeugte man in den Wochen darauf unter anderem beim 3:1-Erfolg gegen Union Schönebeck und trotzte auch dem Staffelfavoriten vom FSV Saxonie Tangermünde beim 1:1 vor 325 Zuschauern am Muttertag einen Zähler ab, der noch ganz wichtig werden könnte. In den verbleibenden Partien treffen die Schwarz-Weißen unter anderem noch auf den Drittplatzierten VfB Ottersleben, den Spitzeneiter Havelwinkel Warnau und den bereits abgestiegenen Germanen aus Wernigerode. Angesichts der starken Auftritte in den vergangenen Wochen muss sich der TuS aber vor Niemandem verstecken.



Foto: Ralf Motejat



Foto: Ralf Motejat

Die Kreisoberliga-Mannschaft verbuchte in den vergangenen „Auswärtswochen“ gegen die kreisliche Konkurrenz die komplette Bandbreite an Spielausgängen.

Nachdem man sich auch im Duell der Zweitvertretungen 2:2-Remis vom Osterburger FC trennte, konnte man beim SV Grießen überzeugen und einen 4:1-Erfolg einfahren. Bei der Germania aus Tangerhütte war das Matchglück dagegen nicht auf Bismarker Seite (0:1). Die kommenden Derbywochen gegen Preußen Dobberkau, KSG Berkau und Blau-Weiß Gladigau werden nun entscheiden welchen Platz man unter den Top 5 der Kreisoberliga man letztlich belegt. Auch bei den TuS-Junioren biegt die Saison 2024/25 auf die Zielgeraden ein und hat neben starken individuellen Entwicklungen unserer jungen Talente auch einige tolle Ergebnisse zu bieten. So marschieren die B-Junioren in der Platzierungsrunde der Kreisliga von Sieg zu Sieg und schicken sich an diese Konkurrenz bei noch zwei ausstehenden Partien für sich zu entscheiden. Auch die D-Junioren, die in der Landesliga auf Torejagd gehen, stehen vor einem packenden Saisonfinale, denn nach wie vor zeichnet sich ein wahres Endspiel gegen den Haldensleber SC um den Meistertitel ab. Auch in der Kreisliga der E-Junioren geht es für unsere Kids noch ums Edelmetall, denn aus vier Partien konnte man in der Meisterrunde bisher drei für sich entscheiden und hat somit alle Fäden in der eigenen Hand.



Foto: Stefan Röhling



Foto: Stefan Röhling

Die jüngsten Kicker im Landkreis Stendal starteten Ende April mit einem weiteren G-Junioren-Turnier (Jahrgänge 2018 und jünger; Mädchen 2017 und jünger) in die Rückrunde. Unser TuS Schwarz-Weiß Bismark hatte im Waldstadion drei kindgerechte Spielfelder vorbereitet. Auf denen gingen zwölf Teams in drei Vorrundengruppen an den Start. In einer weiteren Runde verglichen sich dann die Gleichplatzierten, so dass jede Mannschaft fünf Spiele absolvierte. Neben unseren schwarz-weißen Pinguinen, die sich sportlich super verkaufen konnten, stellte auch Kickers Seehausen zwei Teams. Zudem beteiligten sich an dem Bambini-Turnier Vertretungen aus Grießen, Tangerhütte, Tangermünde, Post Stendal, Krevese, Lok Stendal, Osterburg und Schinne. Unser TuS-Team um Mirko Völkel erwies sich wieder einmal als sehr guter Gastgeber auf allen Ebenen und sorgte für einen reibungslosen Ablauf.

Der KFV Altmark-Ost stellte sicher, dass nach dem Turnier jedem Kind eine Medaille umgehängt werden konnte.

Als Fazit kann man festhalten: Ein rundum gelungener Fußballtag für unsere Kleinsten, die unsere Sportstätte mit Leben erfüllen und der Lohn waren ein weiteres Mal viele glückliche Kindergesichter und ein großer Sieger - der Nachwuchsfußball!



Foto: Verein

Ein Bild mit Symbolcharakter als Dank und Erinnerung an die Unterstützung unseres ältesten Fußballnachwuchses gab es für Bernd Schmedemann und dem gleichnamigen Lohnunternehmen zur Erbringung landwirtschaftlicher Dienstleistungen, das unserer künftigen A-Jugend neue Sporttaschen zur Verfügung gestellt hat.

Wir danken Bernd auch auf diesem Wege für die Unterstützung und wünschen weiterhin nur das Beste!

Und ja, richtig gelesen: In der kommenden Saison wird unser TuS Schwarz-Weiß Bismark auch wieder eine A-Jugend unter der Leitung von Michael Fichte und Marko Kapahnke in den Spielbetrieb schicken. Wer also aus den Jahrgängen 2007/2008 und jünger Interesse hat in der kommenden Saison im Waldstadion auf Torejagd zu gehen, ist Herzlich Willkommen!

Am Wochenende des 10./11. Mai wurde in der Bismarker Mehrzweckhalle ein weiteres Mal gebaggert, gepritscht und geblockt, was das Zeug hält. An zwei Turniertagen wurden in drei toll organisierten Wettkämpfen die Sieger ermittelt.

Am Samstag lieferten sich insgesamt 18 Mannschaften aus 2 Bundesländern acht Stunden lang einen harten Kampf um die Plätze auf dem Treppchen.

Beim **3. Bismarker Netzentest-Cup** gingen insgesamt über 120 Sportler und Sportlerinnen mit dem Volleyball auf Punktejagd.

Am Ende gab es folgende Platzierungen auf dem Treppchen:

1. Stiftung Netzentest

2. Poliholics

3. Block ,n Roll

Auch am Sonntag kamen 18 Mannschaften aus diesmal 3 Bundesländern zusammen, um am Netz um die wichtigen Punkte zu kämpfen. Auch hier gab es nach fast 7 Stunden Volleyball nur glückliche Gesichter. Über 120 motivierte Jugendliche Sportler und Sportlerinnen feierten das Volleyball-Highlight des Jahres in Bismark.

Folgende Platzierung gab es am Ende auf dem Treppchen:

U18 männlich/mix:

1. TuS Schwarz-Weiß Bismark

2. Post Stendal I

3. Blau-Gelb Goldbeck

U18 weiblich:

1. SVV I

2. Volleybomas Eberswalde

3. Post Stendal

Die Sektion Volleyball bedankt sich bei allen Helfern sowie der Stadt Bismark. Ein weiterer großer Dank geht an die beiden Sponsoren - die Raiffeisenbank Kalbe-Bismark eG (Turnier am Samstag) sowie die Kreissparkasse Stendal (Turnier am Sonntag).

Für Richtigkeit und Inhalt der eingereichten Berichte ist der jeweilige Verfasser verantwortlich.

Es erfolgt keine Korrektur durch den Verlag.



Fotos: Verein

Die Pflichtspiele der TuS-Fußballherren bis zum Saisonende im Überblick:

Landesliga:

Samstag, 24.05.25

15:00 Uhr VfB Ottersleben (auswärts)

Samstag, 31.05.25

15:00 Uhr Germania Wernigerode (**Waldstadion**)

Samstag, 14.06.25

15:00 Uhr SSV Havelwinkel Warnau (auswärts)

Kreisoberliga:

Samstag, 24.05.25

15:00 Uhr KSG Berkau (auswärts)

Samstag, 31.05.25

12:30 Uhr SV Germania Klietz (**Waldstadion**)

Samstag, 14.06.25

15:00 Uhr SV Blau-Weiß Gladigau (auswärts)



Mein Heimatort Bismark – Ein erlebnisreicher Tag mit vielen Höhepunkten

Am 2. April machten sich alle Zweitklässler der Grundschule Bismark auf, um ihren Heimatort zu erkunden. In drei Gruppen wurden das Bürgerhaus, das Rathaus sowie die Feuerwehr besichtigt. An jeder Station warteten viele fleißige Helfer, die sich extra den Vormittag für uns freigehalten hatten.

Im Rathaus lernten wir die verschiedenen Bereiche kennen. Frau Mente führte uns durch die Büros und erklärte uns, welche Aufgaben die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen haben. Viele Ordner, Papiere und Computer gab es zu sehen. Den Abschluss dieser Station bildete ein Besuch bei den Polizisten unserer Stadt. Wir staunten und hatten viele Fragen, als sie uns von ihrer Arbeit erzählten. Ihre Ausstattung durften wir uns anschauen und einmal in einem Polizeiauto sitzen. Das war vielleicht aufregend!!!



Im Bürgerhaus wurden wir von Frau Pieper, Frau Becker, Frau Rothe und Frau Stüwe begrüßt. Wie die Menschen früher gelebt haben, konnten wir in den Ausstellungsräumen und auf dem Dachboden bestaunen. Wir fanden es faszinierend, wie die Küchengeräte oder Schulmaterialien früher aussahen und dass sie heute teilweise gar nicht mehr benutzt werden. So erfuhren wir, wie die Stadt Bismark entstanden ist und früher ausgesehen hat.



Dann öffnete sich auch die Kellertür und wir konnten endlich erkunden, was sich unter der Bibliothek befindet. Im Kerzenschein hörten wir die Sage des trommelnden Soldaten und als wir ganz still waren, konnten einige Kinder ihn noch trommeln hören. In der Mitte stand, wie es früher üblich war, ein Tisch mit Stühlen und Biergläsern, die an die frühere Gaststätte erinnern sollten.

Wir haben Bismark einmal ganz anders kennen gelernt und sind voller Eindrücke wieder zur Schule zurückgekehrt. Ermöglicht haben das zahlreiche Helfer, bei denen wir uns noch einmal ganz herzlich bedanken möchten.

Vielen Dank sagen die Kinder der Lerngruppen 2a und 2b, Frau Kannengießer und Frau Petruß. Wir kommen gern wieder.

Neuigkeiten aus dem Kleingartenverein „Völkerfreundschaft“

Am 26.04.2025 fand auf unserem Gelände wieder ein Flohmarkt statt, der inzwischen schon zweimal jährlich zur Tradition geworden ist. Viele Bismarker und Gäste folgten bei herrlichem Wetter der Einladung und bummelten an den Ständen entlang, um Schnäppchen zu ergattern.



Dank vieler fleißiger Helfer war es ein gelungener Tag. Auch zum Himmelfahrtstag stehen ab 10.00 Uhr bei uns die Türen offen: Wir laden ein und empfangen unsere Gäste mit Gegrilltem, Getränken und Kaffee und Kuchen. Für die musikalische Unterhaltung sorgt ein DJ. Herzliche Einladung!

Anschließend bot sich die Gelegenheit, Gegrilltes und Kaffee und Kuchen zu genießen.

Aus der Ortschaft Hohenwulsch

„Lassen Sie sich entführen in die Welt der Steine und staunen Sie, welche Geheimnisse die Funde in sich tragen“

Uli Jelinski, Vorstand der Raiba Kalbe/Milde Bismark und Raiba Mitarbeiterin Conny Schulz, waren gern nach Hohenwulsch auf das Gelände rund um das Infozentrum am Naturlehrweg gekommen. Gemeinsam mit dem erweiterten Vorstand des Natur- und Heimatvereins wurde das neue Projekt an den Findlingsgruppen offiziell gestartet.



Achim Mörke, Conny Schulz und Uli Jelinski Raiba, Verena Schlüsselburg, Rüdiger Schmidt, Rainer Grebe, Roswitha Schmalenberg, Dirk Fähse, Doris Gerecke, Adelheid Grebe

Entstanden sind hier mit Unterstützung eines finanziellen Betrages in Höhe von 900,00 Euro aus dem Reinertrag 2024 der VR Gewinnspargemeinschaft e.V. Erläuterungsschilder und Schautafeln an den Findlingsgruppen (im BK Nr 3 wurden die letzten Handgriffe bei der Fertigstellung dieses Projekts abgebildet).

Mit Hilfe dieser neuen Erläuterungsschilder erhalten Interessierte und Besucher nun Informationen zur Herkunft und Entstehung, Alter und Besonderheiten der Gesteine....erläuterte Vorstandsmitglied Verena Schlüsselburg den Anwesenden. Und fügte hinzu: „Lassen Sie sich entführen in die Welt der Steine und staunen, welche Geheimnisse die Funde in sich tragen“.

Aus der Ortschaft Garlipp

Einladung zur Jahresversammlung der Jagdgenossenschaft Garlipp

Alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Garlipp werden herzlich zur Jahresversammlung 2025

am: 20. Juni 2025, um: 18:00 Uhr, Ort: Feuerwehr Garlipp eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung, Eintragung der Mitglieder in die Anwesenheitsliste und Abgleich mit dem Jagdkataster
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
3. Verlesen und Bestätigung der Tagesordnung
4. Verlesen des Protokolls der Mitgliederversammlung aus dem Jahr 2024 und Bestätigung
5. Bericht der Vorsitzenden (mit Vorstellung des überarbeiteten Jagdkatasters)
6. Kassenbericht
7. Beschluss zur Festlegung des Nettopachtbetrages
8. Diskussion und Beschluss zur Verwendung der Pacht
9. Neu-Wahl eines Vorstandes
10. Bericht der Jäger

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand



Dabei ging sie auch auf die Unterstützer bei der praktischen Umsetzung dieses Projektes ein und dankte im Namen des Vereins der Raiffeisenbank, der Fa Mauer aus Schinne/Stendal, der ULS Beetzendorf, der PrintLine Werbetechnik Stendal und natürlich allen Vereinsmitgliedern, die hier tatkräftig mitgewirkt haben. Ein Dank ging auch an den Nachbarverein „Wir für Darnewitz“.

Renate und Peter Pickelmann steuerten bei der Projektentwicklung aus ihrem reichen Erfahrungsschatz aus dem Findlingspark Darnewitz manchen guten Rat und Hinweis bei.

Das war sehr hilfreich für uns - so Roswitha Schmalenberg mit herzlichen Worten.

„Dadurch ist nun das grüne Areal im Bereich des Baummuseums noch weiter aufgewertet worden“ stellte Uli Jelinski, Vorstand der Raiba Kalbe/ M Bismark mit Lob und Anerkennung fest und wünschte dem Natur- und Heimatverein Bismark Kläden weiter viel Erfolg bei allen Aktivitäten.

Denn das trägt nun auch dazu bei, die ehrenamtliche Arbeit der Vereinsmitglieder mit Schulklassen und anderen Gruppen, noch interessanter zu gestalten.

Zum Schluss wurde noch bei guten Gesprächen auf einer der drei neuen Bänke „Nimm PLATZ im Grünen“ Probesitzen gemacht, mit Blick in die grüne Natur unserer schönen Altmark.

Europäischer Tag der Streuobstwiese

Ganz Europa feiert am letzten Freitag im April und dem anschließenden Wochenende den „Tag der Streuobstwiese“. Das war in diesem Jahr der 25. April. Auf diesen Tag fiel auch die Saisoneröffnung 2025 am Naturlehrweg in Hohenwulsch, zu der der Natur- und Heimatverein Bismark Kläden e.V. etwa 70 Vereinsmitglieder und Gäste begrüßen konnte.



Detlef Braune, Geschäftsführer des Landschaftspflegerverbandes Altmark-Elb-Havel-Winkel e.V. gehörte auch zu den Gästen in Hohenwulsch.

Das nahm er zum Anlass, um als guter Netzwerkpartner die Rolle und Bedeutung der Europäischen Streuobstwiese, die nun schon zum 2. Mal in Folge mit der Saisoneröffnung terminlich auf einen Tag fällt, anzusprechen und zu erläutern. Genießen, spielen, entdecken, Neues lernen dabei im Mittelpunkt stehen.

In dem Zusammenhang überreichte er als äußeres Zeichen an Vorsitzende, Roswitha Schmalenberg, einen Apfelbaum der alten Sorte – Mavoun.

Und eins wurde auch gleich noch einmal vereinbart: zum Tag der Regionen, den der Natur- und Heimatverein am 5. Oktober durchführt, wird Detlef Braune auch wieder dabei sein und sicher auch zu diesem Thema einiges zu berichten haben.



Nähe des Baummuseums gepflanzt wurde.

Bei der Pflege des Baumes greifen die Vereinsmitglieder, wie hier Rüdiger Schmidt gern auch auf die alte große Milchkanne zurück, um die nötigen mit Wassergaben zu sichern.

Ein großes Dankeschön an die Kita „Villa Kunterbunt“ Hohenwulsch

Auf die Kita „Villa Kunterbunt“ Hohenwulsch mit ihrer Leiterin Birgit Feißel und dem Erzieherteam ist immer Verlass. Die Kita und der Natur- und Heimatverein Bismark Kläden e.V. sind seit Jahren sehr gute Partner. Was wäre eine Saisoneröffnung am Naturlehrweg oder eine andere Veranstaltung ohne die fröhlichen Kinder!!



In diesen Tagen bereicherten sie innerhalb von vier Tagen gleich zwei Events des Natur- und Heimatvereins mit ihren Auftritten. Mit der Reise von „Plock, dem Regentropfen“ erfreuten und umrahmten sie sowohl die Saisoneröffnung wie auch die offizielle Einweihung der Beschriftung der Findlingsgruppen. Sie erhielten viel Applaus für ihre Darbietung, die von der kleinen Regenbogenfamilie erzählt, die sich auf die Reise von den Wolken auf die Erde macht. Dort lernt der kleine Plock Blumen, Bäume, Tiere und neue Freunde kennen. Da wurde von Sonne und vom Regen und dem Regenwurm gesungen.

Die Vereinsmitglieder sagen der Kita und Birgit Feißel heute ganz herzlich Dankeschön und freuen sich auch weiterhin auf ein gutes Miteinander.

Großer „Spendentag“ bei der Kreissparkasse Stendal

Am 29. April war es wieder so weit: In Stendal trafen sich viele gut gelaunte Ehrenamtliche. Man kennt sich im ländlichen Raum und arbeitet auf die ein oder andere Weise zusammen. Da mangelt es nicht an Gesprächsstoff...



..... wie hier auf dem Foto die Vertreter des Feuerwehrförderverein Hohenwulsch, Mathias Zeiss und Mark Nitsche, sowie Roswitha Schmalenberg und Verena Schlüsselburg vom Natur und Heimatverein Bismark Kläden gemeinsam mit Michael und Katrin Kersten aus Schorstedt, die beim Rochauer Karnevalsverein für die Kinder- und Jugendarbeit verantwortlich zeichnen.

Sie alle waren gekommen, weil die Kreissparkasse Stendal wieder viele Vereine, Kitas und Schulen, andere Institutionen und Einrichtungen aus dem Landkreis Stendal zum großen „Spendentag“ einlud, um Kinder und Jugendprojekte zu unterstützen.

Das geschah in Form von Spendenschecks. Der Antrag des Natur- und Heimatverein Bismark Kläden e.V. wurde, so wie viele andere, positiv beschieden. „Wir sehen darin eine Anerkennung und Würdigung des Ehrenamtes durch die Kreissparkasse“, freuen sich Roswitha Schmalenberg und Verena Schlüsselburg.

Wir sagen der Kreissparkasse Dankeschön für den Scheck über 400,00 Euro für unsere Kinder- und Jugendarbeit im Natur- und Heimatverein Bismark Kläden.

Gut besuchte Saisoneröffnung 2025 am Naturlehrweg mit Jagdhörnern, fröhlichem Kinderprogramm, Scheck- und Baumübergabe



Bevor Vereinsvorsitzende Roswitha Schmalenberg die zahlreich erschienenen Vereinsmitglieder und Gäste begrüßte und ihnen einen Rückblick und Ausblick zu den Aktivitäten des Natur- und Heimatvereins vermittelte, gaben Bodo Bretschneider und Rüdiger Schmidt den Auftakt zur Saisoneröffnung 2025 mit ihren Jagdhornsignalen.

Im Hintergrund sind Doris Gericke und Ute Hänsch (siehe Foto) mit dem Kuchenbuffet und frisch gebrühtem Kaffee bereit zur Versorgung der Besucher.

Der heiße Kaffee tat besonders gut, denn von den Temperaturen her war es eher frisch am Freitag, d. 25. April, was dem Besucherstrom keinen Abbruch tat.

Angereist war man aus Bismark, Bühlitz, Grassau, Kläden, Schäplitz, Darnewitz, Dobberkau, Möllenbeck, Stendal, Klötze, Hohenwulsch, Beesewege, Tangerhütte, um dabei zu sein.



Die große Gruppe der Kita Villa Kunterbunt hatte aufmerksame Zuhörer mit ihrer „musikalischen Wasserreise“ vom kleinen Plock“. Manch einer staunte, wie gut die Kinder mit ihrer Leiterin Birgit Feißel die Texte vortrugen und sangen und dabei voll bei der Sache waren. Der Applaus war ihnen natürlich sicher.

Für eine freudige Überraschung sorgten im Verlaufe dieses Vormittages dann zwei Herren:

Detlef Braune, Geschäftsführer Landschaftspflege-

verband, mit dem Überreichen eines Apfelbaumes der alten Sorte Mavoun. (Lesen Sie dazu nebenstehenden Beitrag zum europäischen Tag der Streuobstwiese) ...

... und Joachim Gagelmann, der einen Scheck über 1000,00 Euro von der Jagdgenossenschaft zur Unterstützung der ehrenamtlichen Arbeit des Natur- und Heimatvereins dabeihatte.



Zu weiteren Unterstützern des Vereins gehören immer wieder, hob Roswitha Schmalenberg mit herzlichen Dankesworten hervor: die Raiffeisenbank Kalbe /Milde /Bismark, die Kreissparkasse Stendal (lesen Sie gesonderte Beiträge dazu), der Landesheimatbund Sachsen Anhalt, von dem die Zusage für den vorzeitigen Maßnahmbeginn zur finanziellen Unterstützung von Holzarbeiten vorliegt, ebenso die Stiftung Umwelt des Landes SA die Umwelt-Landschaftssanierung Beetzendorf und die Einheitsgemeinde und die Ortschaft Hohenwulsch. Ein ganz besonderer Dank, verbunden mit einem herzlichen Gruß aus Hohenwulsch nach Hannover, ging am Tag der Saisoneröffnung an den treuen Unterstützer und Sponsor Herrn Rafolk von Rohr.

Er ist seit der Vereinsgründung vor 30 Jahren interessiert an den Aktivitäten des Natur- und Heimatvereins und unterstützt diesen Jahr für Jahr mit finanziellen Beiträgen.

Viele Jahre ließ er es sich nicht nehmen und nahm gerne an den Veranstaltungen als Vereinsmitglied teil. Auch heute bestehen gute Kontakte mit Herrn von Rohr und dem Verein. Wir wünschen ihm alles Gute. Seine Achtung unserer ehrenamtlichen Arbeit für unsere altmärkische Landschaft ist für uns Motivation und Freude zugleich.

„Volles Haus“ - das traf im übertragenen Sinn zu, für DAS, was sich am 8. Mai beim Natur- und Heimatverein rund um das Infozentrum abspielte

96 Kinder, das war die gesamte Grundschule Pretzier aus dem Altmarkkreis Salzwedel, reisten mit dem Zug nach Hohenwulsch. Sie nutzten das Angebot „Waldspiele“ des Natur- und Heimatvereins. Nach herzlicher Begrüßung gab es erstmal ein Frühstück in der grünen Natur.



Dann wurden die Klassen in Gruppen aufgeteilt und starteten bei angenehmen Temperaturen gemeinsam mit froher Erwartung und Aufmerksamkeit. Im fliegenden Wechsel ging es von Station zu Station der „Waldspiele“.



Dazu gehörten u.a.: Heimische Tiere im Infozentrum, Beobachtung des Treibens eines Bienenvolkes hinter Glasscheiben mit den Erklärungen des Imkers, am Baumuseum viel Neues über den Nutzen des Waldes vom Förster erfahren, Kennenlernen der neuen Findlingssammlung und Steine bemalen, Nutzen und Aufbau einer Streuobstwiese mit dem naturschutzfachlichen Berater des Amtes für Landwirtschaft und Flurneuordnung. Aber auch sportlicher Ausgleich, kreative Tätigkeiten beim Lesezeichen basteln und und und. Die Mitglieder des Natur- und Heimatvereins und ihre Helfer waren von morgens um 7.00 Uhr im Einsatz, um alles bestens vorzubereiten für die große Anzahl der Teilnehmer. Und so wurde es ein erfolgreicher Tag für alle, der mittags mit dem Grillwurst essen endete. Spass und Freude und Neues kennenlernen-- das hat allen gefallen. Die Grundschule Pretzler will auf jeden Fall wiederkommen.

Dazu gehörten u.a.: Heimische Tiere im Infozentrum, Beobachtung des Treibens eines Bienenvolkes hinter Glasscheiben mit den Erklärungen des Imkers, am Baumuseum viel Neues über den Nutzen des Waldes vom Förster erfahren, Kennenlernen der neuen Findlingssammlung und Steine bemalen, Nutzen und Aufbau einer Streuobstwiese mit dem naturschutzfachlichen Berater des Amtes für Landwirtschaft und Flurneuordnung. Aber auch sportlicher Ausgleich,

Aus der Ortschaft Kläden

Maibaumaufstellen auf dem Schlossplatz in Kläden

Am Vorabend des 1. Mai versammelten sich viele Klädener und ihre Gäste zum traditionellen Maibaumaufstellen. Die Kameraden der Feuerwehr und die Jugendfeuerwehr brachten gemeinsam den Maibaum in Position. Ortswehrleiter Frank Seeler überreichte in diesem Rahmen den Pokal für den 3. Platz der Stadtrallye in Arendsee an die Jugendlichen, an der sie kürzlich teilnahmen. Herzlichen Glückwunsch und ein ebenso großer Dank an die Betreuer und Beteiligten um Manuela Raatz und Christian Mewes – ihr alle macht eine tolle Jugendarbeit!



Aus der Ortschaft Holzhausen



Dorffest in Holzhausen

Am 14.06.2025
ab 11:00 Uhr
feiern wir unser

diesjähriges Dorffest am
Dorfgemeinschaftshaus in
Holzhausen.

Anschließend ging man zum gemütlichen Teil bei Getränken, leckerer Bratwurst und Lachs sowie guten Gesprächen und regem Austausch über.



Die Lesbarkeit von PDF-Dateien kann technisch nicht gewährleistet werden.

Bitte reichen Sie daher Ihre Inhalte möglichst in Artikelform ein.



Aus der Ortschaft Königde

Sonntagsausflug nach Königde

zu „Joachim Hennigs von Treffenfeld“

Vor 350 Jahren, 1675, nach dem Sieg in der Schlacht bei Fehrbellin wurde Joachim Hennigs mit dem Titel „von Treffenfeld“ in den Adelsstand erhoben.

Am Sonntag, dem 22. Juni 2025 wollen wir daran erinnern.

13.00 Uhr Andacht vor der Kirche

13.30 Uhr Erinnerung an Treffenfeld und Fehrbellin

14.00 Uhr Treffenfeld erhält den Ritterschlag

ab 15.00 Uhr Besichtigung der Kirche, der Gruft und der Ausstellung in der Treffenfeld-Scheune



Die Versorgung mit kühlen Getränken, Kaffee, Kuchen und Deftigem vom Grill übernimmt die Kirchengemeinde Königde und der Heimatverein Hennigs von Treffenfeld Königde e.V.



Neues von LEADER berichtet

22 Ideen in der Region „Altmark Mitte“ sollen unterstützt werden – erste Projekte in der neuen Förderphase bestätigt



Jetzt kann es in der „Altmark Mitte“ losgehen: Die ersten Projekte in der aktuellen Förderphase sind bestätigt worden. Die Mitgliederversammlung der LEADER-Gruppe hat dazu 22 Ideen grünes Licht für eine finanzielle Zuwendung gegeben. Die Projekte hatten sich beim ersten Aufruf um Geld aus Töpfen der Europäischen Union beworben.



„Ich freue mich sehr darüber, dass wir die anfänglichen Schwierigkeiten beiseite räumen konnten und zusammen mit dem Landesverwaltungsamt sowie dem Finanzministerium des Landes die Projekte auf den Weg bringen“, sagte die Vorsitzende der LAG „Altmark Mitte“, Annegret Schwarz. Das sei eine gute Nachricht für die Region sowie den LEADER-Prozess mit all ihren Beteiligten. „Damit können insgesamt rund 2,2 Millionen Euro Fördermitteln in die Region fließen.“

Im nächsten Schritt können die beteiligten Investoren, Vereine, Kommunen und Kirchen ihre Ideen bei den Behörden für die Mittelvergabe einreichen und ihre Anträge stellen. Zu den 22 bestätigten Projekten gehören unter anderem die Schaffung eines Jugendkulturraumes im Kulturhof der Künstlerstadt Kalbe, die weitere Sanierung der Zuckerhalle in Goldbeck, die Kirchturmsanierung in Beelitz und die Sanierung der Mühle in Werben. Die Mitgliederversammlung hat neben den 22 Projekten 4 weitere bestätigt, die im Fall eines Fördermittelverzichts eines der anderen Ideen nachrücken können.

Unterdessen sind auch die Projekte aus dem zweiten Aufruf auf einem guten Weg hin zu einer Förderung. Die eingereichten Projektskizzen werden am 21. und 22. Mai bewertet und sollen auf der nächsten Mitgliederversammlung bestätigt werden. „Damit liegen wir im Zeitplan und LEADER bekommt in unserer Region ordentlich Schwung“, sagte Schwarz abschließend.

Aus der Ortschaft Möllenbeck

Arbeitseinsätze des Fördervereins im Waldbad Dobberkau/Möllenbeck am 03.05. und 10.05.2025



Wir möchten einen kleinen Überblick über die geleistete Arbeit zur Herrichtung des Waldbades für die Badesaison 2025 geben. Durch tatkräftige Unterstützung der Mitglieder wurden verschiedene Arbeiten und Maßnahmen durchgeführt:

- Pflege der Außenanlagen
- Beete, Wege, Pflasterflächen wurden gereinigt
- Sanitärbereich und Cafeteria wurden gereinigt, Fenster geputzt
- Pflanzung von Bäumen
- 3x Spitzanhornbäume gesponsert vom Katharinenhof in Möllenbeck
- Montage von Regalen im Abstell-Container
- Ladepünktchen-Station
- Übergabe Schild „Ladepünktchen“ durch Frau Schlüsselburg (i. V. für den Natur und Heimatverein / Die „Altmark-Macher“) am Sa. 03.05.2025 an Vereinsvorsitzende Danila Schönhoff
- Schild am Eingang (Kasse) befestigt



Nach der Besprechung wurde fleißig gewerkelt, geputzt, gefegt und die Beete hergerichtet.



Neue Telefonnummern! Für das Management der LEADER-Region Altmark Mitte e.V. ist ein zentrales Telefonsystem eingeführt worden. Ab sofort ist es unter der Nummer **030 166 36 948** zu erreichen: **Montag bis Donnerstag, 09 – 17 Uhr** sowie **Freitag, 09 – 15 Uhr**. Alle Anrufe werden nun über ein zentrales Telefonsystem geleitet und an die entsprechenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verteilt. Das verbessert die Erreichbarkeit. Außerhalb der Sprechzeiten werden die Anrufe auf einer Mailbox verwaltet.

Die Lokale Aktionsgruppe „Altmark Mitte“ befindet sich im Norden von Sachsen-Anhalt im Landkreis Stendal und im Altmarkkreis Salzwedel. Die LAG-Region wird durch die Verbandsgemeinden Seehausen (Altmark) und Arneburg-Goldbeck sowie die Einheitsgemeinden Hansestadt Osterburg (Altmark), Stadt Bismark (Altmark) und Stadt Kalbe (Milde) gebildet. Vorsitzende der LAG ist die Bürgermeisterin der Stadt Bismark, Annegret Schwarz.

Kontakt zum LEADER-Management erhalten Sie über Juliana Karlisch: LAG-Altmark-Mitte@vindelici.com. Bei Pressefragen steht Ihnen die Mail presse@altmark-mitte.de zur Verfügung.

Presse-Fotos der LAG können Sie hier herunterladen und unter Angabe des Credits (LAG „Altmark Mitte“) nutzen.

Versender dieser Mitteilung ist die Lokale Aktionsgruppe Altmark Mitte e.V. - Große Brüderstraße 1 - 39615 Seehausen (Altmark)-Deutschland - Tel.: +49 175 1124883 E-Mail: lag-altmark-mitte@vindelici.com - Registergericht: Amtsgericht Stendal - Registernummer: VR 6219

Neues aus dem Kommunikations- und Kreativzentrum "Alter Schafstall"- Kläden

Frühjahrspflege und Arbeitseinsatz

Kürzlich trafen sich die Mitglieder des Media Kulturkreis Kläden zum jährlichen Arbeitseinsatz und Frühjahrspflege rund um das Gelände des „Alten Schafstalls“.



Im „Alten Schafstall“ ist immer etwas los...

Am 07. Mai 2025 hatte der Media-Kulturkreis zum Bastelnachmittag eingeladen.



Es entstanden viele schöne bunte Blumensträuße zum Muttertag. Am 10. Mai 2025 hatte die Agrargenossenschaft Kläden ihre Verpächter in den „Alten Schafstall“ eingeladen zum gemeinsamen Mittagessen mit anschließender Feldbesichtigung.



Bürgerkurier der Stadt Bismark

Jetzt als ePaper lesen:
epaper.wittich.de/5329

Amtlicher Teil



Aus dem Stadtrat

In der Sitzung des Stadtrates der Stadt Bismark (Altmark) am 14.05.2025 sind folgende Beschlüsse in öffentlicher Sitzung gefasst worden:

Berufung und Vereidigung des Ortsfeuerwehrleiters der Ortsfeuerwehr Königde

Der Stadtrat der Stadt Bismark (Altmark) beschließt, den Kameraden Peter Schütze zum Ortsfeuerwehrleiter der Ortsfeuerwehr Königde zu berufen und ernennt ihn unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis als Ehrenbeamten für die Zeit vom 15.05.2025 bis 14.05.2031.

Berufung und Vereidigung des Stellv. Ortsfeuerwehrleiters der Ortsfeuerwehr Königde

Der Stadtrat der Stadt Bismark (Altmark) beschließt, den Kameraden Sören Schulze zum Stellv. Ortsfeuerwehrleiter der Ortsfeuerwehr Königde zu berufen und ernennt ihn unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis als Ehrenbeamten für die Zeit vom 15.05.2025 bis 04.05.2031.

Berufung und Vereidigung des Ortsfeuerwehrleiters der Ortsfeuerwehr Schinne

Der Stadtrat der Stadt Bismark (Altmark) beschließt, den Kameraden Alexander Wunderlich zum Ortsfeuerwehrleiter der Ortsfeuerwehr Schinne zu berufen und ernennt ihn unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis als Ehrenbeamten für die Zeit vom 15.05.2025 bis 14.05.2031.

Berufung und Vereidigung des Stellv. Ortsfeuerwehrleiters der Ortsfeuerwehr Schinne

Der Stadtrat der Stadt Bismark (Altmark) beschließt, den Kameraden Daniel Johannes zum Stellv. Ortsfeuerwehrleiter der Ortsfeuerwehr Schinne zu berufen und ernennt ihn unter Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis als Ehrenbeamten für die Zeit vom 15.05.2025 bis 14.05.2031.

1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Einheitsgemeinde Stadt Bismark (Altmark) vom 15.10.2024

Der Stadtrat der Stadt Bismark (Altmark) beschließt, aufgrund des §§ 8 und 10 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288) - in der aktuellen gültigen Fassung – die 1. Änderungssatzung der Hauptsatzung der Einheitsgemeinde Stadt Bismark (Altmark).

1. Änderung der Entgeltordnung für die Freibäder der Einheitsgemeinde Stadt Bismark (Altmark) vom 26.04.2023

Der Stadtrat der Stadt Bismark (Altmark) beschließt, die 1. Änderung der Entgeltordnung für die Freibäder der Einheitsgemeinde Stadt Bismark (Altmark) vom 26.04.2023, die 1. Änderung der Entgeltordnung für die Freibäder der Einheitsgemeinde Stadt Bismark (Altmark) vom 26.04.2023 ist Anlage der Beschlussvorlage.

Die 1. Änderung der Entgeltordnung für die Freibäder der Einheitsgemeinde Stadt Bismark (Altmark) vom 26.04.2023 tritt mit der Eröffnung der Badesaison 2025 in Kraft.

Antrag auf Ergänzung der Gefahrenabwehrverordnung der EHG Stadt Bismark (Altmark) vom 23.06.2021

Der Stadtrat der Stadt Bismark (Altmark) hat den Beschlussvorschlag des vorliegenden Antrages abgelehnt.

Beschluss über die 1. Änderung des sachlichen Teilflächennutzungsplanes „Wind“ der Einheitsgemeinde Stadt Bismark (Altmark) – Aufstellungsbeschluss

Der Stadtrat der Stadt Bismark (Altmark) beschließt, dem Antrag der Fa. Alterric Deutschland GmbH auf Änderung des sachlichen Teilflächennutzungsplanes „Wind“ der Einheitsgemeinde Stadt Bismark (Altmark) zur Ausweisung zusätzlicher Flächen im Ortsteil Kremkau zuzustimmen und beauftragt die Verwaltung das erforderliche Bauleitplan-Änderungs-verfahren durchzuführen. Die Kosten des Änderungsverfahrens sind vom Antragsteller vollständig zu übernehmen.

Aufstellungsbeschluss eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Agri-PV-Anlage Döllnitz“ der Einheitsgemeinde Stadt Bismark (Altmark) – Ortschaft Bismark, Ortsteil Döllnitz nach § 12 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Bismark (Altmark) beschließt,

- die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Agri-PV-Anlage Döllnitz“ der Einheitsgemeinde Stadt Bismark (Altmark) – Ortschaft Bismark, Ortsteil Döllnitz nach § 12 BauGB zur Festsetzung eines sonstigen Sondergebietes mit der Zweckbestimmung „Agri-Photovoltaik (SO APV)“ für den in der Anlage dargestellten Geltungsbereich mit einer Größe von ca. 8,2 ha südlich der Ortslage Döllnitz.
- Die Finanzierung der Aufstellung des Bebauungsplanes „Agri-PV-Anlage Döllnitz“ erfolgt auf der Grundlage einer zwischen der Stadt Bismark (Altmark) und dem Investor, GME Ventures AG, Hauptstraße 1, 82008 Unterhaching abzuschließenden Kostenübernahmevereinbarung.
- Für die Durchführung der Aufstellung erfolgt der Abschluss eines städtebaulichen Vertrages (§11 BauGB) mit der Firma GME Ventures AG, Hauptstraße 1, 82008 Unterhaching.

Aufstellungsbeschluss eines vorhabenbezogenen vorzeitigen Bebauungsplanes „Agri-PV-Anlage Kremkau I“ der Einheitsgemeinde Stadt Bismark (Altmark) – Ortschaft Kremkau nach § 12 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Bismark (Altmark) beschließt,

- die Aufstellung eines vorhabenbezogenen vorzeitigen Bebauungsplanes „Agri-PV-Anlage Kremkau I“ der Einheitsgemeinde Stadt Bismark (Altmark) – Ortschaft Kremkau nach § 12 BauGB zur Festsetzung eines sonstigen Sondergebietes mit der Zweckbestimmung „Agri-Photovoltaik (SO APV)“ für den in der Anlage dargestellten Geltungsbereich mit einer Größe von ca. 18,7 ha süd-östlich der Ortslage Kremkau.
- Die Finanzierung der Aufstellung des Bebauungsplanes „Agri-PV-Anlage Kremkau I“ erfolgt auf der Grundlage einer zwischen der Stadt Bismark (Altmark) und dem Investor, Solar Provider Group, Teubnerstraße 13, 04317 Leipzig abzuschließenden Kostenübernahmevereinbarung.
- Für die Durchführung der Aufstellung erfolgt der Abschluss eines städtebaulichen Vertrages (§11 BauGB) mit der Firma Solar Provider Group, Teubnerstraße 13, 04317 Leipzig.

Aufstellungsbeschluss eines vorhabenbezogenen vorzeitigen Bebauungsplanes „Agri-PV-Anlage Kremkau II“ der Einheitsgemeinde Stadt Bismark (Altmark) – Ortschaft Kremkau nach § 12 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Bismark (Altmark) beschließt,

- die Aufstellung eines vorhabenbezogenen vorzeitigen Bebauungsplanes „Agri-PV-Anlage Kremkau II“ der Einheitsgemeinde Stadt Bismark (Altmark) – Ortschaft Kremkau nach § 12 BauGB zur Festsetzung eines sonstigen Sondergebietes mit der Zweckbestimmung „Agri-Photovoltaik (SO APV)“ für den in der Anlage dargestellten Geltungsbereich mit einer Größe von ca. 14,7 ha westlich der Ortslage Kremkau.
- Die Finanzierung der Aufstellung des Bebauungsplanes „Agri-PV-Anlage Kremkau II“ erfolgt auf der Grundlage einer zwischen der Stadt Bismark (Altmark) und dem Investor, Solar Provider Group, Teubnerstraße 13, 04317 Leipzig abzuschließenden Kostenübernahmevereinbarung.
- Für die Durchführung der Aufstellung erfolgt der Abschluss eines städtebaulichen Vertrages (§11 BauGB) mit der Firma Solar Provider Group, Teubnerstraße 13, 04317 Leipzig.

**Gute Ideen
zur richtigen Zeit**

24 Stunden für Sie da: www.wittich.de



1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Einheitsgemeinde Stadt Bismark (Altmark) vom 15.10.2024

Aufgrund der §§ 8 und 10 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17. 6. 2014 (GVBl. LSA S. 288), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.05.2024 (GVBl. LSA S. 128, 132), hat der Stadtrat der Stadt Bismark (Altmark) in seiner Sitzung am 14.05.2025 folgende 1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung beschlossen:

§ 1

§ 6 Beschließende Ausschüsse

Der § 6 Abs. 3 Punkt 9 erhält folgende neue Fassung:
9. die Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen für einzelne Aufgaben der Stadt, wenn der Vermögenswert zwischen 500,00 und 5.000,00 Euro liegt.

§ 2

§ 11 Bürgermeister

Der § 11 Abs. 1 Punkt 10 erhält folgende neue Fassung:
10. die Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen für einzelne Aufgaben der Stadt bis 500 Euro

§ 3

1. Änderung Entgeltordnung für die Freibäder der Einheitsgemeinde Stadt Bismark (Altmark)

Freibad „Kolk“ in Bismark und Waldschwimmbad Dobberkau/Möllenbeck

I. Änderung III. Entgelte für besondere Angebote im Waldschwimmbad Dobberkau/Möllenbeck:

Der Punkt III erhält folgende neue Fassung:

III. Entgelte für besondere Angebote im Waldschwimmbad Dobberkau/Möllenbeck:

Schwimmkurs „Seepferdchen“

80,00 €

(nur nach Anmeldung bei der Wasserwacht) Dauer von 7 bis 9 Tagen, vormittags, für Kinder ab fünfseinhalb Jahren; inkl. Abzeichen und Urkunde inkl. Abzeichen und Urkunde

Abnahme von Schwimmstufen

(nur Prüfung, ohne Schwimmkurs, inkl. Urkunde bzw. Schwimmpass und Abzeichen)

• Seepferdchen	12,00 €
• Bronze	15,00 €
• Silber	19,00 €
• Gold	25,00 €

II. Die Entgelte verstehen sich inkl. der gesetzlichen Umsatzsteuer.

III. Inkrafttreten

Die Änderung tritt nach öffentlicher Bekanntmachung in Kraft.

Bismark (Altmark), d. 15.05.2025

A. Schwarz

Bürgermeisterin



Sprachliche Gleichstellung

Personen- und Funktionsbezeichnungen in dieser Satzung werden verallgemeinernd verwendet und beziehen sich auf alle Geschlechter.

§ 4

Inkrafttreten

(1) Die 1. Änderung der Hauptsatzung der EHG Stadt Bismark (Altmark) vom 15.10.2024 tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Bismark (Altmark), d. 15.05.2025

A. Schwarz

Bürgermeisterin

Dienstsiegel




Friedhofsgebührensatzung für den Friedhof der Evangelischen Kirchengemeinde Klinke

Der Gemeindeparkenrat des Evangelischen Kirchspiels Lindstedt hat aufgrund von § 44 Absatz 1 des Kirchengesetzes Kirchengesetz über die evangelischen Friedhöfe in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland (Friedhofsgesetz - FriedhG) vom 20. November 2020 (AbI. EKM 2020 S. 228), in seiner Sitzung am 28.01.2025, die folgende Satzung beschlossen:

§ 1 – Ruhefristen

Für den Friedhof in Klinke gelten folgende Ruhefristen:

- für Erdbestattungen 25 Jahre,
- für Urnenbestattungen 25 Jahre.

§ 2 – Gebühren

(1) Die in dieser Gebührensatzung mit einer Gebühr belegten Leistungen sind ausschließlich dem Friedhofsträger vorbehalten.

(2) Tarife:

		Euro
1. Grabberechtigungsgebühren		
1.1 Erdgräberstätten	1.1.1 Erdwahlgärtnerstätten, je Grabstelle (1 Sarg und bis zu 2 Urnen)	74,57
1.2 Urnengräberstätten	1.2.1 Urnenwahlgärtnerstätten (1m x 1m) für bis zu 2 Urnen, je Grabstelle	63,18
1.3 Reservierungen / Verlängerungen		
1.3.1 Reservierung	Wird ein Nutzungsrecht an einer Wahlgräberstätte ohne zeitgleiche Anmeldung einer Bestattung vergeben (§ 22 Absatz 5 FriedhG), wird ab dem Zeitpunkt der Nutzungsrechtsvergabe die jährliche Grabberechtigungsgebühr nach den jeweiligen Tarifstellen erhoben	
	jährliche Grabberechtigungsgebühr nach 1.1.1	2,98
	jährliche Grabberechtigungsgebühr nach 1.2.1	2,53
1.3.2 Verlängerung	Ist bei Bestattungen auf einer Erd- oder Urnenwahlgärtnerstätte, an der bereits ein Nutzungsrecht besteht, zur Einhaltung der Ruhefrist die Verlängerung des Nutzungsrechtes erforderlich, wird für die Verlängerungszeiträume, die jährliche Grabberechtigungsgebühr nach den jeweiligen Tarifstellen erhoben.	

jährliche Grabberechtigungsgebühr nach 1.1.1	2,98
jährliche Grabberechtigungsgebühr nach 1.2.1	2,53
2. Friedhosunterhaltungsgebühr (je Jahr und je Grabstelle)	72,00
3. Nutzung Kirche (für nichtchristliche Trauerfeiern)	96,00
4. Verwaltungsgebühren	
4.1 Zulassung von Gewerbetreibenden (Steinmetze, Be- statter, Gartenbaubetriebe, Fotografen)	
4.1.1 Zulassung von Gewerbetreibenden einmalig / für 1 Jahr	20,00
4.1.2 Zulassung von Gewerbetreibenden für 3 Jahre	50,00
4.1.3 Ablehnung / Rücknahme / Widerruf einer Zulassung (auch Widerruf einer Zulassung für Rednerinnen und Redner gemäß § 19 Absatz 3 Satz 4 FriedhG); pro Vorgang	30,00
4.2 Bearbeitung Antrag auf Ausgrabung / Umbettung; pro Vorgang	65,00

(3) Für die der Umsatzsteuerpflicht unterliegenden Gebührenpositionen wird zusätzlich die gesetzliche Umsatzsteuer erhoben und separat im Gebührenbescheid ausgewiesen. Leistungen, die der Umsatzsteuer unterliegen, sind entsprechend gekennzeichnet (*zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer in der jeweils gültigen Fassung, 19% Stand 2021).

§ 3 – Gewerbliche Leistungen

Für nicht in dieser Gebührensatzung aufgeführte Leistungen gewerblicher Art (z.B. Gießen, Sauberhalten, Bepflanzung, gärtnerische Arbeit) richtet sich das Entgelt nach einer besonderen Entgeltordnung bzw. dem Angebot der Friedhofsverwaltung.

§ 4 – Inkrafttreten

Die vorstehende Gebührensatzung tritt mit Wirkung vom 01.01.2024 in Kraft. Gleichzeitig tritt außer Kraft die Gebührensatzung vom 17.02.2016. Maßgebend für die Anwendung ist der Tag der Zusage der Leistung.

Friedhofsträger:

Lindstedt, 28.01.2025

gez. Johanna Brilling

D. S.

Vorsitzende des Gemeindekirchenrates

gez. M. Arndt

Mitglied des Gemeindekirchenrates

Genehmigungsvermerk:

Kreiskirchenamt

gez. Dährich

D. S.

Amtsleiterin

Salzwedel, den 10.03.2025

Ausfertigung:

Die vom Gemeindekirchenrat des Evangelischen Kirchspiels Lindstedt am 28.01.2025 beschlossene Friedhosgebührensatzung für den Friedhof in Klinke wurde dem Kreiskirchenamt Salzwedel als zuständiger Aufsichtsbehörde angezeigt. Die Aufsichtsbehörde hat am 10.03.2025 unter dem Aktenzeichen 6436-76 vorstehend genannter Satzung die kirchenaufsichtliche Genehmigung erteilt. Die vorstehend benannte Friedhosgebührensatzung der Kirchengemeinde Klinke wird hiermit ausgefertigt und öffentlich bekannt gemacht.

gez. Dährich

D. S.

Amtsleiterin

Salzwedel, den 10.03.2025



Körperschaft des öffentlichen Rechts

Unterhaltungsverband „Milde/Biese“

Einigswtr.
Am Behnisdamm 18
39624 Klinke / Milde
Tel.: (039085) 6110
Fax: (039085) 90766
E-Mail: uhv.milde-biese@t-online.de

Engersen, den 05.03.2025

Öffentliche Bekanntmachung der Gewässerunterhaltungsarbeiten 2025 des Unterhaltungsverbandes „Milde/Biese“

Der Unterhaltungsverband „Milde/Biese“ sowie die durch ihn beauftragten Firmen führen die jährlich notwendigen Gewässerunterhaltungsmaßnahmen an den Gewässern zweiter Ordnung vorrangig im Zentrum von 01. Juli 2025 bis Mitte des 2. Quartals 2026 durch.

Die Maßnahmen der Gewässerunterhaltung umfassen im Wesentlichen das ein- oder mehrmalige Krauteln der Gewässerschlägen und Mahnen der Böschungen, das Räumen des Abflussprofils, die Beseitigung von Abflusshindernissen, die Beseitigung von Schäden am Gewässerprofil, gezielte/periodische Ablöschung sowie erforderliche Entwicklungsalbeiten und Nebarbeiten.

Diese Bekanntmachung gilt als Ankündigung entsprechend § 41 Abs. 1 des Wasserraumhaushaltsgesetzes vom 31. Juli 2009. Danach haben die Gewässerregenten sowie Amtlager und Hinterhänger der Wasserauftraggeber, vorübergehend das Betreten und Betreten ihrer Grundstücke, durch die zur Unterhaltung verpflichtete Personen oder ihrer Beauftragten zu dulden, soweit es zur Erfüllung gesetzlicher Unterhaltung eines oberirdischen Gewässers erforderlich ist.

Es wird auf die Vereinbarung über die Unterhaltung der Gewässer zweiter Ordnung (Unterhaltungsordnung) für das Verbandsgebiet des Unterhaltungsverbandes „Milde/Biese“ im Landkreis Stendal und im Altmarkkreis Salzwedel hingewiesen. Diese sind auf den Homepages der beiden Landkreise einsehbar.

Gemäß § 64 Wassergerichtsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt vom 21. März 2011 werden gegenüber demjenigen der die Unterhaltung erschwert, Mehrkosten per Bescheid festgesetzt. Hierdurch handelt es sich insbesondere um Entzündungen von Weiden ohne ausreichend drohende Durchflutungsmöglichkeiten parallel zu Gewässern zweiter Ordnung.

Die Arbeiten werden durch folgende Firmen ausgeführt:

- Firma ASTKA GmbH mit Sitz in Altmersleben; Tel.: 039085-2555
- Firma WBB GmbH mit Sitz in Stendal; Tel.: 03921-212336
- Bauhof des Unterhaltungsverbandes Milde/Biese mit Sitz in Engersen

Die Firmen sind berechtigt, notwendige Abstrichen zur Schaffung der Baufreiheit mit den Eigentümern bzw. Bewirtschaftern durchzuführen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Unterhaltungsverband „Milde/Biese“ unter der Telefonnummer 039085-6110.

Dr. Guido Stürmer
Geschäftsführer

Detlef Kranzsch
Verbandsvorsitzender

